

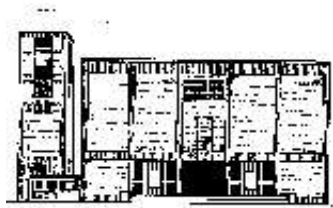
PFARRBRIEF

FÜR DIE PFARREIEN



Sankt Sebald

Altenfurt



Heilig Geist

Fischbach



Mutter vom Guten Rat

Moorenbrunn

..... Dezember 2011

LIEBE MITGLIEDER UNSERES PFARRVERBANDES ALTENFURT – FISCHBACH – MOORENBRUNN,

mit dem Advent beginnen wir wieder ein neues Kirchenjahr. Zugleich steigen wir ein in die Vorbereitung auf das Weihnachtfest. Aber wozu diese lange Vorbereitungszeit? Kann man das nicht kürzer fassen?

Nun, ich sehe darin die Chance, sich die Zeit zu nehmen, inne zu halten, langsam umzuschalten, der freudigen Erwartung von Tag zu Tag mehr Raum zu geben. Uns wird die Zeit geschenkt, innerlich nachzukommen, indem wir ruhig werden und uns öffnen für das Neue – für Jesus Christus, der unser Menschenbruder geworden. Er ist Gottes Antwort auf unsere Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit in der Vergänglichkeit des Lebens.

Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir uns heute schwer tun mit langen Wartezeiten. Unsere Welt funktioniert ja heute anders: Alles ist schneller geworden – im öffentlichen Verkehrsnetz zu Land und in der Luft, im Büroalltag und in der weltweiten Vernetzung durch das Internet. Eigentlich müssten wir dadurch viel mehr Zeit zur Verfügung haben. Aber das Gegenteil ist der Fall: Weniger Ruhe und Gelassenheit, statt dessen noch mehr Hetze und Stress. So sehnen sich heute mehr denn je die Menschen nach Entschleunigung des Alltags.

Könnte die Adventszeit für uns die Chance sein, sich wieder neu einzuüben in einen heilsamen Entwicklungsprozess?

Heute muss alles schnell gehen. Krankheiten werden mit Hilfe „medizinischer Keulen“ bekämpft. Unser Körper bekommt nicht die Chance, eigene Abwehrkräfte zu bilden. Das würde zu viel Zeit beanspruchen. Psychische Erkrankungen sollen in wenigen Sitzungen – Kurzzeittherapien – behoben werden. Das soll uns den mühsamen Weg durch Schmerzen, Trauer und sonstige unangenehme Gefühle hindurch ersparen. Wir setzen auf Intensivworkshops und Intensivtraining und begreifen einfach nicht mehr, dass wirkliches Wachstum Zeit braucht.



Musiker üben lange und intensiv miteinander, bis sie ein Konzert aufführen können. Sportler üben Wochen und Monate die Bewegungsabläufe und trainieren ihre Ausdauer, um für den großen Wettkampf bereit zu sein. Auch Meditation und Entspannung brauchen eine gute Vorbereitung. Und schließlich ist menschliche Begegnung auch nur möglich, indem man sich kennen lernt, aneinander Gefallen findet und miteinander vertraut wird. Gerade in der Liebe zueinander, im intimen Zusammensein, wenn die Liebenden sich aufeinander einstimmen und einander schenken, braucht es die Zeit. Da funktioniert nichts in Eile und auf Knopfdruck.

Wir vergessen leicht dieses Lebensgesetz, das alles seine Zeit braucht zum Wachsen und Reifen. Wenn sich etwas zum Guten hin ändern und wandeln soll, dann ist das vergleichbar mit einem Weg, der Schritt für Schritt gegangen werden muss. Was ich überspringe oder auslasse, fehlt mir in der Entwicklung. Unser Leben ist nun mal keine Transrapid-Strecke. Wir brauchen unsere Vorlaufzeiten und nicht einen Drive-In wie bei McDonalds.

Von daher finde ich es schön, wenn die Kirche uns diese Vorbereitungszeiten gönnt, in denen wir uns gut einüben können in das, was wichtig für unser Leben ist und unser Menschsein.

In diesen Tagen hat die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion und der Firmung in unseren Pfarreien begonnen. Auch hier dürfen Kinder und Jugendliche sich Zeit nehmen, um tiefer in die Christusbeziehung und das Leben der Kirche hineinwachsen zu können. Da gibt es Zeiten des Wachstums und Zeiten der Stille, wo sich etwas setzen und festigen kann. Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich in dieser Zeit viel Freude und ein gutes Zusammenspiel mit den Wegbegleiter/innen. Dass wir im Advent wieder der Sehnsucht nach wahren gegliücktem Leben Raum und Zeit geben und uns auf den Weg machen zu dem, der gekommen ist, um uns dieses Leben in Fülle zu schenken, wünscht Ihnen

*Herzliche Grüße,
Herzliebend. Herrmann*

SCHLAGLICHTER

Advent und Weihnachten:

Liturgie, Sternsinger, Konzerte,
Adveniat
ab Seite 5

Pfarrverbandsrat:
ab Seite 14

Die Querbe(e)ter:
ab Seite 16

Begrüßung Kaplan:
Seite 19

Pfarrverband unterwegs:
Studienreise, Flüelwallfahrt
ab Seite 22

Für die Eine Welt:
ab Seite 24

Neuer Liturgiekurs:
Seite 25

Hinweise:

Büchereien, Gemeindedaten,
Gottesdienste, Termine,
Ökumene, Fasching
ab Seite 26

Frauen aktiv:
ab Seite 34

Unsere Senioren:
ab Seite 36

Kirche für den Nachwuchs:
Kinder, Jugend, Gottesdienste
ab Seite 38

Aus Altenfurt:
Kindergarten, Kirchenchor,
Kapellenfest
ab Seite 44

Aus Fischbach:
FiNah, Familienkreis,
Konzert, Fitnesskurse,
Eheseignungsgottesdienst
ab Seite 48

Aus Moorenbrunn:
Computerkurse, PGR,
Kirchenverwaltung, Helferfest,
Blumenschmuck
ab Seite 53

Zum Nachschlagen:
Pfarrbriefredaktion, Adressen
im Pfarrverband
ab Seite 56

ADVENT - ZEIT DER VORBEREITUNG



Stimmen wir uns nicht nur durch äußere Vorbereitungen, sondern auch innerlich auf das Weihnachtsfest ein, auf das Kommen unseres Erlösers.

Wir laden Sie ein, sich für besondere Zeichen des Glaubens Zeit zu nehmen und innerlich Ruhe zu gewinnen.

Rorate messen

In diesen Gottesdiensten lassen wir uns von der Symbolik des Lichts leiten. Kerzen erhellen den Kirchenraum. Auch Zeit für eine kurze Meditation wollen wir uns lassen.

Altenfurt:	Mittwoch, 30. Nov.	um 19 Uhr / Pfarrkirche
	Mittwoch, 7., Dez.	jeweils um 9 Uhr / Altenheim
Fischbach:	Freitag, 2., 9., 16., 23. Dezember	jeweils um 7.00 Uhr Laudes, anschl. um 7.15 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühstück
Moorenbrunn:	Dienstag, 29. Nov., 6., 13., 20. Dez.	jeweils um 19 Uhr / Pfarrkirche

Spätschicht der Jugend

Donnerstag, 8. Dez.	18.30 Uhr	Rundkapelle Altenfurt
Mittwoch, 14. Dez.	18.30 Uhr	Pfarrkirche Fischbach
Dienstag, 20. Dez.	18.30 Uhr	Rundkapelle Altenfurt

Bußgottesdienste

Altenfurt:	Mittwoch, 14. Dezember	19.00 Uhr
Fischbach:	Sonntag, 4. Dezember	16.00 Uhr
Moorenbrunn:	Freitag, 2. Dezember	18.00 Uhr

Beichtgelegenheiten

Altenfurt:	Samstag, 17. Dezember	14.30 - 16.30 Uhr / 17.00 - 19.00 Uhr <i>jeweils mit Pater aus Plankstetten und Herrn Pfarrer Lenz</i>
Moorenbrunn:	Montag, 19. Dezember	18.00 - 20.00 Uhr <i>mit auswärtigem Beichtvater (Kaplan aus Schwabach)</i>

Nach Absprache mit dem Pfarramt ist es auch möglich, Beichtgespräche zu vereinbaren!

WEIHNACHTSLITURGIE

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!



Weihnachten ist das Fest, an dem wir die Geburt Jesu als die Hinwendung Gottes zu uns Menschen begehen. Er will uns Stütze und Halt sein – auch dann, wenn uns nicht zum Feiern zumute ist.

Deshalb sind Sie herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten, besonders an den Festtagen in der Weihnachtszeit. Kommen Sie! Gott selbst lädt Sie ein! Er möchte Ihnen begegnen! Nehmen Sie die Einladung an!

ST. SEBALD - ALTENFURT

HEILIGABEND	Sa 24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder > <i>Wortgottesdienst ohne Kommunion</i>
		21.30 Uhr	Christmette > <i>Krippenspiel</i>
WEIHNACHTEN	So 25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsamt
2. WEIHNACHTSTAG	Mo 26.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsamt > <i>Mitgestaltung Kirchenchor</i>
SILVESTER	Sa 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst > <i>Kommunion unter beiden Gestalten</i>
NEUJAHR	So 01.01.	10.00 Uhr	Heilige Messe
DREIKÖNIG	Fr 06.01.	10.00 Uhr	Heilige Messe

CARITAS-PIRCKHEIMER-ALTENHEIM – ALTENFURT

HEILIGABEND	Sa 24.12.	16.00 Uhr	Mette > <i>mit Hausmusik Wittig</i>
WEIHNACHTEN	So 25.12.	10.30 Uhr	Heilige Messe
2. WEIHNACHTSTAG	Mo 26.12.	10.30 Uhr	Heilige Messe
SILVESTER	Sa 31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
NEUJAHR	So 01.01.	10.30 Uhr	Heilige Messe
DREIKÖNIG	Fr 06.01.	10.30 Uhr	Heilige Messe

HEILIG GEIST - FISCHBACH

HEILIGABEND	Sa 24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder > <i>Wortgottesdienst ohne Kommunion</i>
		22.30 Uhr	Christmette > <i>Mitgestaltung Kirchenchor</i>
WEIHNACHTEN	So 25.12.	11.00 Uhr	Festgottesdienst
2. WEIHNACHTSTAG	Mo 26.12.	11.00 Uhr	Heilige Messe
SILVESTER	Sa 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst > <i>Kommunion unter beiden Gestalten</i>
NEUJAHR	So 01.01.	11.00 Uhr	Heilige Messe
DREIKÖNIG	Fr 06.01.	8.30 Uhr	Heilige Messe
		11.00 Uhr	Heilige Messe

MUTTER VOM GUTEN RAT - MOORENBRUNN

HEILIGABEND	Sa 24.12.	16.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder > <i>Wortgottesdienst ohne Kommunion</i>
		22.30 Uhr	Christmette > <i>Mitgestaltung Kirchenchor</i>
WEIHNACHTEN	So 25.12.	9.30 Uhr	Festgottesdienst
		17.00 Uhr	Weihnachtsvesper
2. WEIHNACHTSTAG	Mo 26.12.	9.30 Uhr	Heilige Messe
SILVESTER	Sa 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst > <i>Kommunion unter beiden Gestalten</i>
NEUJAHR	So 01.01.	18.00 Uhr	Neujahrsamt
DREIKÖNIG	Do 05.01.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
		Fr 06.01.	9.30 Uhr Heilige Messe



STERNSINGER UNTERWEGS

Unter dem Leitwort „**Klopft an Türen, pocht auf Rechte!**“ werden Anfang des kommenden Jahres die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt.



Durch die Sternsingeraktion werden viele Projekte weltweit und in der Diözese Poona möglich. Die Spenden werden an das Päpstliche Kindermissionswerk in Aachen überwiesen. Die Hälfte des im Bistum Eichstätt gesammelten Geldes reserviert das Kindermissionswerk in Form der Direktpartnerschaft für Kinderprojekte der Diözese Poona, sowie den aus Poona hervorgegangen Diözesen Nashik und Sindhudurg.

Sternsinger unterwegs in Altenfurt

In der Pfarrei Altenfurt treffen wir uns im Pfarrheim Von-Soden-Str.

am Dienstag, 3. Januar 2012 um 13.00 Uhr

zur Einführung (mit einem Film), dem Aussuchen der Gewänder und der Aussendung.

Am **Mittwoch und Donnerstag (4. und 5. Januar)** machen sich die Sternsinger bereits ab 09.30 Uhr auf den Weg.

Am **Dreikönigstag, 6. Januar um 10.00 Uhr** feiern wir mit allen Sternsinger einen festlichen Abschluss-Gottesdienst, danach gibt es Pizza und für jeden eine Urkunde.

Bitte nehmen Sie unsere Sternsinger freundlich bei sich auf und helfen Sie mit einer großzügigen Spende, dass Kinder in der ganzen Welt heute und morgen leben können!

Waltraud Anderl

Fischbacher Könige suchen Gefolge

Bei der letzten Aktion waren so viele Kinder und Jugendliche dabei wie noch nie! Die Begeisterung der jungen Leute und die „tolle Stimmung“ hat uns erwachsene Betreuer unheimlich beeindruckt. Dementsprechend überwältigend

war auch die eingesammelte Spendensumme. Kurz: Ein Jahr der Superlative!

In der Hoffnung, dass auch im kommenden Januar wieder viele mitmachen, wende ich mich wieder mit einer großen Bitte an alle Erwachsenen:

Für die **Aktion am 4. bis 5. Januar 2011** benötigen wir dringend Helferinnen und Helfer für

- einen königlichen Verpflegungs-Service für den 4. und 5. Januar,
- eine königliche Eskorte, die die Gruppen begleitet und
- einen königlichen Betreuungs-Service, der vor Ort im Pfarrheim „Bereitschaft“ hält, beim Ankleiden und Essen austeilend hilft usw.

Machen Sie sich zusammen mit den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarrei auf den Weg! Wenn Sie am 4 und/oder 5. Januar Zeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarrheim oder direkt bei Bettina Pietsch unter 83 09 44, bzw. per Mail an bettina-pietsch@t-online.de.

Die Kinder der Grundschule erhalten in ihren Klassen gesonderte Einladungen mit dem genauen Zeitplan. Auch an den Eingängen der Kirche werden Informationen aushängen. Wichtig fürs Erste ist der **Termin für das Einkleiden am Dienstag, 3. Januar 2012 um 16.00 Uhr im Pfarrheim**.

Nicht nur Weihnachten, sondern auch die Sternsinger stehen bald vor der Tür, wie man so schön sagt – dann wollen wir sie doch auch freundlich empfangen! Allen, die helfen können, schon jetzt von ganzem Herzen vielen, vielen Dank!

Bettina Pietsch im Namen aller Fischbacher Sternsinger

Sternsinger in Moorenbrunn

Die Sternsinger in Moorenbrunn werden am **Freitag, 6. Januar und Samstag, 7. Januar 2012 von Haus zu Haus** ziehen und gemäß dem Motto der Aktion an Ihre Türen pochen. Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf und unterstützen die Kinder, die sich für andere Kinder und die Kinderrechte einsetzen, mit Ihrer Spende.

Als Einstimmung möchten wir einen gemeinsamen **Gottesdienst am Freitag, 6. Januar 2012 um 9.30 Uhr** in der Kirche Moorenbrunn feiern.

Wie jedes Jahr brauchen wir wieder viele Könige/-innen, die sich auf den Weg machen. Zur **Vorbereitung** treffen wir uns am **Donnerstag, 5. Januar 2012 um 10 Uhr** im Pfarrheim. Um planen zu können, melde Dich bitte bis zum 23. Dezember per Mail an sternsinger.moorenbrunn@gmx.de oder Telefon 0911/835353 an.

Vera Lengenfelder für das Vorbereitungsteam

A Staade Stund
mit adventlicher Adventsmusik
und besinnlichen Lesungen
in Altenfurt, im Schössla
an der Rundkapelle



mit
Ensemble
Stubenrein

Freitag, 2. Dezember 2011, 19.30
Samstag, 3. Dezember 2011, 15.30
Samstag, 3. Dezember 2011, 17.30
Samstag, 3. Dezember 2011, 19.30

**Kartenvorbestellung erbeten. Eintritt € 8,-
Kinder die Hälfte Tel. 83 46 83 Wittig**

„Adventskonzert“



Ein musikalischer Adventskalender

Sonntag, 11.12.2011 17.00 Uhr

Kath.Kirche St.Sebald

Nürnberg-Altenfurt Von-Soden-Straße

Sopran: Christine Lehner-Belkaied
Singt mit Sänger-/innen ihres Gesangstudios CLB

Peter Schwarzer
 Klaus Schmitt-Drumpele
 Ralf Mersel
 Raphael Beier
 Christine Lehner-Belkaied

Piano, Querflöte
 Kontrabaß, F-Bass
 Acoustic Guitar
 Electric Guitar
 Gesang, Piano, Gesamtleitung (www.lehner-belkaied.de)

Eintritt frei Um Spenden zu Gunsten einer neuen Orgel wird gebeten
 Danach traditionelle Weihnachtstafel mit Glühwein und Würstchen

Adventssingen

am Sonntag, den 18.12.2011,
um 16 Uhr in der Kirche
MUTTER VOM GUTEN RAT
Nürnberg-Moorenbrunn

Mitwirkende:

**Bläserensemble der
Wendelsteiner Musikanten**
Leitung: Dominikus Träger

Ensemble Stubenrein
Leitung: Werner Wittig

Männerchor Moorenbrunn
Leitung:
Heinz Bächmeier / Manfred Schrage

Eintritt frei!

IHRE GABE AN WEIHNACHTEN

50 Jahre

Hilfe für Lateinamerika

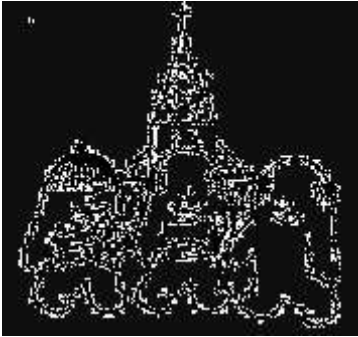


Adveniat feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag: Seit 50 Jahren unterstützt die Aktion kirchliche Projekte in Latein-

amerika und der Karibik – oft im Stillen, oft im Kleinen, aber dennoch für das gemeinsame Anliegen, das Reich Gottes schon im Hier und Jetzt erfahrbar zu machen. Adveniat hilft den Menschen, die keine große Lobby haben, fördert Gruppen und Gemeinden, gemeinsam ihre Lebensumstände zu verbessern, unterstützt Initiativen, die Arme und Benachteiligte befähigen, selbstbewusst Rechte einzufordern und eine bessere Zukunft für ihre Kinder zu schaffen.

„Adveniat regnum tuum“: Der Name der Aktion ist Programm. „Dein Reich komme“, lautet daher das Leitwort der diesjährigen Aktion im Zeichen des Jubiläums. Sie möchte zeigen, wie Menschen in Lateinamerika sich ganz konkret dafür einsetzen, das Reich Gottes schon hier auf der Erde – sozusagen bodenständig – Wirklichkeit werden zu lassen. Am Beispielland Brasilien wird deutlich, wie kirchliche Initiativen an der Basis die Lebenssituation der Menschen verbessern.

PFARRVERBANDSRAT – Startschuss gefallen!



Am 4. Oktober 2011 hat zum ersten Mal der Pfarrverbandsrat des Pfarrverbands AlFiMo getagt. Dieses neue Gremium wurde auf dem gemeinsamen Arbeitstreffen der drei Pfarrgemeinderäte im Herbst 2010 in Illschwang angestoßen. Nachdem eine kleine Arbeitsgruppe die Grundlagen dafür formuliert hatte, wurden die Aufgaben und die Einsetzung des Gremiums auf einem weiteren gemeinsamen Treffen der Pfarrgemeinderäte beschlossen. Anschließend wurde aus jeder der drei Pfarreien neben den Pfarrgemeinderäten noch zwei weitere Delegierte, sowie ein Ersatzdelegierter ausgewählt, die zusammen mit den jeweiligen PGR-Vorsitzenden und den hauptamtlichen Geistlichen des Pfarrverbands dieses neue Gremium mit Leben füllen sollen.

So manch ein Gemeindemitglied hat als Reaktion auf die Vorstellung dieser Einrichtung - mal hämisch, mal resigniert - kommentiert: "Noch ein Gremium, das nichts bringen wird". Da schwingt sicher noch ein wenig die Befürchtung mit, dass wieder nur eine neue Alibi-Funktion geschaffen wird, mit der sich die sicher vorhandenen Probleme in unseren Pfarrgemeinden auch nicht besser lösen lassen.

Andererseits werden in der Praxis bereits jetzt viele Dinge in den drei Pfarreien schon so geregelt, als gäbe es nur eine Pfarrei und keinen Pfarrverband. Sicher liegt dies unter anderem daran, dass alle unsere Hauptamtlichen in ihrer Aufgabenstellung für die drei Pfarreien gleichzeitig zuständig sind. Die Dienstbesprechungen und die Koordination untereinander werden dementsprechend sicherlich in dieser Hinsicht ausgerichtet sein und nicht separat in jeder Pfarrei aufs Neue abgehalten werden.

Da ist es nur vernünftig, dass ihnen auch von Seiten der nicht hauptamtlichen Gläubigen ein einziges Gremium gegenübersteht, in dem Fragen, die alle drei Pfarreien betreffen, ein einziges Mal und vor allem widerspruchsfrei diskutiert und auch gemeinschaftlich beschlossen werden. Damit soll auf alle Fälle erst mal Effizienz gewonnen werden. Es macht Sinn, dass unsere Hauptamtlichen ihre knapp bemessene Zeit nicht in drei identischen Sitzungen mit identischen Themen verbringen müssen, sondern sich in den Pfarrgemeinderatssitzungen den detaillierten Themen einer Pfarrei widmen können.

Schon **in der ersten Sitzung des Pfarrverbandsrates** wurde insbesondere das

wichtige und kontroverse Thema der **Gottesdienstzeiten** diskutiert. Die bisherige Regelung der sonntäglichen Gottesdienstzeiten (einschließlich der Vorabendmessen am Samstag) konnte dabei, solange mit Pfarrer und Kaplan zwei Geistliche im Pfarrverband wirken können, bestätigt werden. Unter der Woche werden in Zukunft einige wenige Eucharistiefiern ausfallen müssen, insgesamt aber ist das Angebot im Pfarrverband, auch durch die tatkräftige Unterstützung der Ruhestandsgeistlichen Herr Schiele und Herr Striezel, nach Meinung aller Pfarrverbandsräte ausgewogen.

Die Situation schaut weniger komfortabel aus, falls einer unserer Geistlichen, aus welchen Gründen auch immer, einmal an einem Wochenende keine Gottesdienste im Pfarrverband feiern kann. Dazu hat Herr Pfarrer Lenz angekündigt, dass er eine Art **Notfallplan** formulieren und zur Diskussion stellen wird. Dabei soll die Zielrichtung sein, dass in jeder der drei Pfarreien der Hauptgottesdienst am Sonntagmorgen zumindest als Wortgottesdienst auf alle Fälle stattfinden wird, um den Zusammenhalt der Gemeinden vor Ort nicht zu zerstören.

Zukünftige Themen des Pfarrverbandsrats werden unter anderem die **Vorbereitung auf die Hochfeste** Ostern bzw. Weihnachten sein, aber auch Zielrichtung und Organisation **gemeinsamer pastoraler Aktivitäten** wie Kommunion und Firmung werden sicher ausgiebig diskutiert werden. Daneben soll der Pfarrverbandsrat eine Art Brutstätte und Unterstützung für **weitere Aktivitäten auf Pfarrverbandsebene** werden, bei denen daran interessierte Gläubige aus den drei Pfarreien gemeinsam zusammenarbeiten.

Andererseits sollen die **Pfarrgemeinderäte vor Ort mit dem neuen Gremium nicht abgeschafft** werden. Es gibt in jeder der Pfarreien Themen, die vor allem Aufmerksamkeit und Diskussion vor Ort bedürfen. Für ein gutes Gelingen der Arbeit im Pfarrverband wird es darauf ankommen, auch derartiges zu erkennen und im Zweifelsfall den Gemeinderäten vor Ort die Freiheit zu lassen, dies zu beanspruchen. Generell muss aber gelten, dass Entscheidungen des Pfarrverbandsrates vor Ort nicht weiter in Frage gestellt werden.

Mitglieder des Pfarrverbandsrates:

Herr Pfarrer Lenz, Herr Kaplan Cunardt, Herr Diakon Magiela, Herr Gemeindefereferent Mot

Altenfurt: Herr Anderl, Frau Grander, Frau Ruhland (Ersatz Frau Schuster)

Fischbach: Frau Nerke, Frau Seebauer, Herr Söder (Ersatz Frau Preuß)

Moorenbrunn: Herr Reis, Frau Sterzel, Herr Benthues (Ersatz Herr Quitterer)

Vorsitz: Hr. Benthues / **Stellvertr.:** Fr. Ruhland / **Schriftführer:** Fr. Sterzel

Martin Benthues

DIE QUERBE(E)TER

Ökumenisches Friedensgebet in Brunn



Mit Manfred Kraus als Wanderführer erkundete die Gruppe die schöne Brunner Umgebung; auch Pfr. Schiele war unter den Teilnehmern.

Ökumene ist den Querbe(e)tern wichtig. Aus diesem Grund haben sie schon öfters ökumenische Ausflüge veranstaltet – vorzugsweise in Brunn. Denn es gibt auch dort Querbe(e)ter, und die wunderbare Umgebung des idyllischen Örtchens lockt zum Wandern. Da heuer der ökumenische Ausflug auf den 3. Oktober, den Tag der Deutschen Einheit, fiel, luden die Querbe(e)ter erstmalig zum Ökumenischen Friedensgebet ins kleine Brunner Kirchlein ein. Das Konzept kam an – sowohl die Wanderung nach Netzstall unter der routinierten Führung von Manfred Kraus als auch das Gebet mit Pfr. Eberhard Hüttmeyer und Diakon Sebastian Magiela als auch der gemütliche Ausklang. Daraus folgt: die Querbe(e)ter nehmen sich vor, auch im nächsten Jahr einen Ökumenischen Ausflug plus Friedensgebet in Brunn anzubieten.

Der Tag der Deutschen Einheit ist ein passender Termin, um für den Frieden zu beten, erinnert er doch, dass Deutschland gewaltfrei sein lang ersehntes Ziel erreicht hat – mit Unterstützung des Gebetes. In der Gebetsstunde in Brunn reflektierten die Teilnehmer den Frieden in seinen vielfältigen Facetten, dachten

nach über Konflikte und Krisenherde auf der Welt, böse Machenschaften, die für Hunger, Ausbeutung und Zerstörung verantwortlich sind, Probleme im eigenen Umfeld, die Streit und Unfriede erzeugen, und richteten ihre Bitten um Frieden an Jesus Christus, der uns den Frieden versprochen hat, den die Welt nicht geben kann.



Die beiden Geistlichen ermutigten an Hand von Schriftlesungen die Teilnehmer das eigene Verhalten zu hinterfragen und auch einen Neubeginn zu wagen, wenn das nötig ist. Wichtig sei, sich in Gott fest zu machen, aus dem Glauben zu leben und die Freude, die daraus entsteht, andere spüren zu lassen. Denn: „Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“

Weinwanderung in Mittelfranken



„Andächtige“ Zuhörer vor dem Alten Sugeneimer Schloss

Es muss nicht immer Mainfranken sein. Die achte Weinwanderung der Querbe(e)ter hatte Ipsheim zum Ziel, fand somit komplett in Mittelfranken statt. Fazit: die Umgebung ist hier genauso schön, der Wein schmeckt ebenso gut – nur das Nachernten auf dem Weg musste in diesem Jahr entfallen, da die Wanderung nicht durch die Weinberge führte.

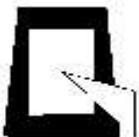
Was aber keine Beeinträchtigung darstellte. Das Wetter war oktobergolden. Den ganzen Tag schien die Sonne vom blauen Herbsthimmel und brachte das bunte Laub der Bäume zum Leuchten. Zur Freude der Weinwanderer. Mehr als 40 Personen nutzten in diesem Jahr das mittlerweile traditionelle Querbe(e)terangebot. Bahn und Bocksbeutelexpress brachten die fröhliche Truppe zunächst nach Sugenheim. Dort besichtigte man in dem imposanten Alten Schloss aus dem 15. Jahrhundert ein privates Spielzeugmuseum. Unglaublich, was die Eigentümer, Kunsthändler Kube, hier alles zusammen getragen und liebevoll präsentiert haben. Beim Betrachten alter Puppen, Eisenbahnen, Zinnsoldaten, Nippes, Bilderbücher u.v.a.m. wurden bei Einigen Kindheitserinnerungen wach. Nach dem Mittagessen marschierten die Teilnehmer durch wunderbare Landschaft ins 13,5 km entfernte Ipsheim, wo sie Winzer Heindl schon erwartete. Mit einer zünftigen Brotzeit und einer launigen Weinprobe endete der Ausflug – und Bahn und Bus brachten alle wieder sicher nach Hause. Ein herzliches Dankschön an den Organisator Klaus Reis – alle sind schon gespannt, wohin die Weinwanderung 2012 führen wird.



Termine (weitere kurzfristige auf Anfrage):

17. Dezember	Adventlicher Abend im Schlösschen
Januar/Februar	Winterwanderung
voraussichtlich 16./17. März	Einkehrtag mit Pfr. Burkhard Lenz

Ulli Pilz-Dertwinkel



Kontakt - „Neue sind jederzeit willkommen!“:

Altenfurt:	Brigitte Ruhland	Tel.: 83 59 71
Fischbach:	Ulli Pilz-Dertwinkel	Tel.: 83 15 52
Moorenbrunn:	Brigitte Helmreich	Tel.: 89 91 14

KAPLAN CUNARDT IM PFARRVERBAND BEGRÜSST

Am 18. September war es so weit: Unser neuer Kaplan, Herr Carsten Cunardt, wurde offiziell im Pfarrverband willkommen geheißen.

Zunächst feierten Gläubige aus dem gesamten Pfarrverband mit ihm und den anderen Geistlichen die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Sebald in Altenfurt, ehe es zum „weltlichen“ Teil ins Pfarrheim ging.



Dort hatten fleißige Helferinnen und Helfer den Saal gerichtet und auf den beiden Längsseiten ein vielseitiges Buffet aufgebaut. Auch die Eltern des Neankömmlings waren extra aus Oberhausen angereist.

Stellvertretend für alle drei Gemeinden brachte der Altenfurter Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Herr Johannes Anderl, die Wünsche an den neuen Mitarbeiter zum Ausdruck. Cunardt erwiderte, dass er sich auf seinen Dienst in Nürnberg freue und gerne in den Dialog mit den Gläubigen treten möchte.

Hoffen wir, dass es ihm immer mehr gelingen möge, ein guter Seelsorger zu werden, der offen ist für die Nöte und Sorgen der Menschen in unserer heutigen Zeit, damit die Frohe Botschaft auch in unserer vielschichtigen Gesellschaft Frucht bringen kann.



PILGER- UND BILDUNGSREISE (29.05. - 04.06.2012) „Auf den Spuren der hl. Walburga und des hl. Willibald“



Wimborne Minster (Foto: Memorino)

1. Tag – Anreise

Morgens Flug von Nürnberg über Düsseldorf nach London. Nach Ankunft lernen Sie bei einer orientierenden Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der britischen Hauptstadt kennen: Westminster Abbey, Big Ben, Trafalgar Square, St. Paul's Cathedral und Buckingham Palace (2 Nächte).

2. Tag – Tower of London

Sie beginnen den Tag mit der Besichtigung des Tower in London, eine der größten mittelalterlichen Festungsanlagen in Europa. Nachmittags fahren Sie in die Grafschaft Wessex, der Heimat der hl. Walburga und des hl. Willibald, nach Wimborne Minster (3 Nächte).

3 Tag – Salisbury

Vormittags fahren Sie nach Salisbury und lernen die Kathedrale aus dem 13. Jh. mit der schön verzierten Fassade kennen. Nachmittags Rückfahrt nach Wimborne Minster. Die hl. Walburga wurde hier im Kloster erzogen. Sie besichtigen die Kathedrale mit der Kettenbibliothek. Abends können Sie am „Evening Prayer“ teilnehmen.

4. Tag – Bishop’s Waltham

Morgens fahren Sie nach Bishop’s Waltham. Willibald kam mit 5 Jahren nach überstandener schwerer Krankheit in das Benediktinerkloster und verbrachte dort seine Kindheit und Jugend. Sie besichtigen die Ruinen des Bischofspalastes, der im 10. Jh. erbaut wurde. Fahrt nach Winchester und Besichtigung der Kathedrale. Anschließend Zeit zur freien Verfügung für einen kurzen Stadtrundgang.

5. Tag – Rye

Vormittags fahren Sie entlang der Küste über Brighton nach Rye. Sie besichtigen St. Antony’s Church mit den Walburgifenstern. Anschließend besteht Möglichkeit zur Feier der Eucharistie. Weiterfahrt über Folkstone und Dover nach Ramsgate (2 Nächte).

6. Tag – Canterbury

Vormittags Fahrt nach Canterbury. Besichtigung der Kathedrale und kurzer Stadtrundgang. Nachmittags Besichtigung der Minster Abbey und Gespräch mit den Benediktinerinnen. Anschließend Möglichkeit zu Spaziergängen in der Umgebung des Klosters.

7. Tag – Rückreise

Morgens Abfahrt von Ramsgate zum Flughafen London. Flug über Düsseldorf nach Nürnberg. Ankunft am Nachmittag.

Leistungen und Preis

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa in der Economyklasse
- Unterbringung in 3-Sterne-Hotels im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension
- Bus ab/bis Flughafen London-Heathrow
- Eintrittsgelder
- Reiseleitung des Bayerischen Pilgerbüros
- Insolvenzversicherung
- Nicht eingeschlossen sind: Getränke, Mittagessen, Trinkgelder, Reiseversicherungen und sonstige persönlichen Ausgaben
- Preis ca. 1.250 – 1.350 EUR (Einzelzimmerzuschlag 203 EUR)

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich!

Weitere Informationen und Anmeldung in Pfarrverbandsbüro Altenfurt, Tel. 83 44 13.

BETEN (AUCH) ZU FUSS



Einladung zu einem Pilgerweg
vom 19. bis 26. Mai 2012
von Romanshorn nach Flüeli / Schweiz

Alle zwei Jahre macht sich seit 1998 generationsübergreifend eine Gruppe auf den Weg, um Glauben ganzheitlich zu erfahren: das gemeinsame Beten, die Feier der Eucharistie am Ziel der Tagesetappen, die Gespräche, das Teilen des täglichen Brotes und auch manchen Spaß.

Eine **geistliche Leitung** ist angefragt. Ansonsten werden wir – soweit möglich – die Dienste von Ortsgeistlichen in Anspruch nehmen und Wort-Gottes-Feiern abhalten.

Klaus von der Flüe (1417 bis 1487)

wurde als Bauernkind geboren. Schon in seiner Kindheit zeigte er starke Neigung zu Einsamkeit, Gebet und Fasten. Er wirkte bei den Kriegen gegen Zürich und beim Thurgauer Feldzug mit. Aus seiner Ehe gingen zehn Kinder hervor. Neben seiner Tätigkeit als Bauer war er Landrat und Richter. 1467 verließ er Frau und Kinder und zog sich als Einsiedler zurück. Nach verschiedenen Stationen ließ er sich im Ranft in der Nähe seines eigenen Anwesens nieder. Dort lebte er 19 Jahre ohne Speis und Trank. Viele Leute kamen zu ihm und suchten bei ihm Rat. Klaus hatte maßgeblichen Einfluss auf die Tagsatzung zu Stans, ein Vertrag, durch den die Einheit der Schweiz bis heute erhalten blieb.

Bruder Klaus ist heute für viele ein Heiliger mit Kanten und Ecken, an denen sie sich stoßen. Sein Abschied von der Familie scheint unverständlich, ja verantwortungslos. Auch die Kirche tat sich etwas schwer mit ihm, sie erkannte ihn offiziell erst 500 Jahre nach seinem Tod als Heiligen an. Bruder Klaus ist aber auch ein Heiliger, der uns Vorbild sein kann trotz aller Ungewissheit und Wirrungen die Suche nach Gott nicht aufzugeben und auch ungewöhnliche Wege zu beschreiten, ohne dabei die Verantwortung für die Mitmenschen außer Acht zu lassen.

Was man zum Ablauf wissen sollte:

Nach einem Morgengebet, am Samstag, den 19. Mai, fahren wir mit Pkws nach Friedrichshafen am Bodensee, setzen mit der Fähre über nach Romanshorn am

Schweizer Ufer und beginnen dort unseren Pilgerweg

Der gesamte Weg (ca. 150 km) ist in sechs Tagesetappen von jeweils zwischen 15 und 35 km aufgeteilt und führt vom Flachland bis in Gebirge mit mancherlei Auf und Ab. Eingewanderte Schuhe und Füße, sowie guter Wille sind daher Voraussetzung. Es gibt auch kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung.



Am Donnerstag werden wir mittags im Ranft mit der Einsiedelei des Hl. Bruder Klaus ankommen und nachmittags dort Gottesdienst halten. Am Folgetag feiern wir in Sachseln, wo der Heilige bestattet ist, die Messe, ehe wir am Samstag mit dem Zug zurück zum Bodensee fahren, in unsere Autos umsteigen und spätnachmittags wieder in Nürnberg sind.

Tagsüber nicht benötigtes Gepäck wird transportiert. Die Unterkunft erfolgt in Gemeinschaftsquartieren (Pfarrheimen u.ä.). Schlafunterlage und Schlafsack sind daher erforderlich. Nach Möglichkeit möchten wir abends selbst in den Quartieren ein einfaches Mahl zubereiten.

Die tatsächlich anfallenden **Kosten** (Übernachtung, Fahrt, Verpflegung) werden anteilig umgelegt. Da die Teilnehmerzahl auf insgesamt 20 Personen beschränkt ist, wird um **baldige Anmeldung** gebeten bei

Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, reis.klaus@t-online.de, Tel. 800 22 42.

Dorthin können Sie sich auch wenden, wenn Sie noch Fragen haben.

Klaus Reis

PFARRVERBANDSWALLFAHRT vom 8. bis 10. Juni 2012

HILFE FÜR DIE EINE WELT

EINE-WELT-VERKAUF ALTENFURT

Fairer Handel

Als Fairer Handel (englisch Fair Trade) wird ein kontrollierter Handel bezeichnet, bei dem die Erzeugerpreise für die gehandelten Produkte über dem jeweiligen Weltmarktpreis angesetzt werden. Damit soll den Produzenten ein höheres und verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden. In der Produktion sollen außerdem internationale sowie von den Organisationen vorgeschriebenen Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden.



Zertifizierte Produzenten von fair gehandeltem Quinoa in Ecuador

Die Fairhandelsbewegung konzentriert sich hauptsächlich auf Waren, die aus Entwicklungsländern in Industrieländer exportiert werden. Fairer Handel umfasst landwirtschaftliche Erzeugnisse ebenso wie Produkte des traditionellen Handwerks und der Industrie und weitet sich zusehends auf neue Bereiche wie den Tourismus unter der Bezeichnung "fares Reisen" aus. Angeboten werden fair gehandelte Produkte in Naturkost- und Weltläden sowie in Supermärkten und in der Gastronomie.

Laut der Dachorganisation Fairtrade Labelling Organizations International profitieren über 1,4 Millionen Landwirte vom fairen Handel.

In **St. Sebald Altenfurt** werden fair gehandelte Lebensmittel 1x im Monat nach dem 10 Uhr-Gottesdienst angeboten. Termine werden noch bekannt gegeben.

Tipp für Weihnachtsgeschenke aus fairem Handel :

Schauen Sie doch mal im Fenster zur Welt, Vordere Sterngasse, im Lorenzer Laden in Nürnberg oder im Fairen Jakob in Feucht neben der ev. Kirche vorbei.

Oder im Internet unter Stichwort „Miserere fairer Handel“ oder www.eine-welt-shop.de

Bernhard Gruber
EW – Team St. Sebald - Altenfurt

EINE-WELT-VERKAUF MOORENBRUNN

Wir sind weiterhin **jeden Sonntag nach dem Gottesdienst** (ca. 10.30 Uhr) für Sie da und unser Tisch ist gedeckt mit Schokoriegeln, getrocknete Mangos, Tee, Honig, Plätzchen, Wein usw.



P.S.: Geldbeutel vergessen? Kein Problem: Wir schreiben auch an!

Ihr Eine-Welt-Team Moorenbrunn.

LITURGIEKURS

„Im Namen Gottes versammelt“



Unser Ziel ist es, Ehrenamtliche in ihrem Dienst in der Gemeinde zu unterstützen, ihr Wissen zu vertiefen und einen Anreiz zum Weitermachen zu geben.

Wir laden ein, im Team verschiedene Gottesdienstformen zu erarbeiten und diese praktisch anzuwenden.

Referent: Pfarrer Burkhard Lenz

jeweils um 20.00 Uhr

im Pfarrhe im Altenfurt, Von-Soden-Straße 28

Mittwoch, 01. Februar 2012

Gestaltung von Andachten

Kreuzweg, Maiandacht etc.

Mittwoch, 08. Februar 2012

Tagzeitenliturgie

Morgen- und Abendlob

Mittwoch, 15. Februar 2012

Wortgottesfeier

Die Teilnahme ist kostenlos! Die Einladung ergeht an alle Interessierten.

Wir würden uns auch über Teilnehmer freuen, die bisher noch nicht ehrenamtlich tätig sind.

UNSERE BÜCHEREIEN

PFARRBÜCHEREI FISCHBACH

Katharina Endres führt seit 25 Jahren die Pfarrbücherei

Engagement für mehr Leselust

Seit 45 Jahren gibt es in der Pfarrei Hl. Geist Fischbach eine Pfarrbücherei. Leiterin Katharina Endres ist seit 25 Jahren dort die gute Seele, die sich einfach um alles kümmert, was mit Bücherei und Lesern zu tun hat. Pfarrer Burkhard Lenz und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Käthe Nerke überreichten der Jubilarin einen Geschenkkorb zur Anerkennung ihrer treuen Dienste.

Schon als Jugendliche ging die Leseratte Katharina der damaligen Leiterin zur Hand. Die Bücherei war in einem Raum des Kirchturms untergebracht, erinnert sich die heute 57jährige, die nach wie vor Lesen und die Vorliebe für Bücher als ihr großes Hobby nennt. 1974 bezog die Bücherei einen Raum im Pfarrheim, und seit 2002 ist sie in der Seniorenwohnanlage in der Hartstraße 20 untergebracht.

Von Anfang an schien das Raumangebot dort knapp bemessen zu sein, mittlerweile sind die beengten Platzverhältnisse für Endres ein Problem. Dank der sehr guten Buchauswahl und dem aktuellen Angebot ist die Zahl der Leser beständig angestiegen. Was die Neukundin und junge Mutter Silke Schaez bestätigt: „Das Angebot ist wirklich super – so viele neue Bücher!“ Ganz egal ob Bilderbücher, Romane, Sachbücher, Dokus, Bildbände, Kochbücher – in den Regalen werden Leser der verschiedensten Interessen fündig. Eine gemütliche Sitzecke, in der man mal ein wenig schmökern kann, fehlt aus Platzgründen. Schade, findet das Endres, sie würde gerne Kindergärten und Schulklassen einladen, um die Kleinen und Kleinsten ans Lesen heranzuführen. „Wir haben doch einen Bildungsauftrag“, sagt die Büchereileiterin.

In all den Jahren hat sie sich mit aller Kraft für die Attraktivität der Bücherei eingesetzt – mit Erfolg. Mit mehr als 3000 Büchern, CDs, und DVDs, die pro Jahr 4500 mal an Erwachsene und Kinder ausgeliehen werden, belegt die Pfarrbücherei Hl. Geist einen sehr guten Platz in der Statistik. Für dieses Ergebnis investiert Katharina Endres viel Zeit; es gilt Bücher zu bestellen, einzubinden, zu listen, zu sortieren, einzuräumen und selbst auf dem Laufenden zu bleiben, damit die Bücherei immer aktuelle Werke anbieten kann.

Zum Glück wird Endres von ehrenamtlichen Helferinnen unterstützt, doch so lange wie sie blieb keine bislang dabei. Sie selbst hätte für die Zukunft viele

Ideen, um neue Leser zu motivieren, allerdings setzt das Platzangebot diesen Grenzen. Deshalb hofft sie, dass die Pfarrei eine Lösung aus der Misere findet; ein weiterer Wunsch wäre ein Internetanschluss, damit sie die Bücherei zeitgemäß verwalten kann.



Katharina Endres freut sich besonders über junge Leser: v.l.n.r. die 3jährige Hannah, die 7jährige Nina, Katharina Endres und Silke Schmitz

Ulrike Pilz-Dertwinkel

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15 – 18 Uhr
Sie finden uns in der Seniorenwohnanlage Hartstraße 20

Ihr Büchereiteam Leitung: Frau Endres, Tolstoistr. 21a, Tel. 83 05 38

PFARRBÜCHEREI MOORENBRUNN

ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag: nach dem Gottesdienst ab ca. 10.30 – 11.00 Uhr

Sie finden uns neben dem Pfarrbüro – Eingang Kircheinvorhof

Ihr Büchereiteam Leitung: Frau Greppmaier, Tel. 89 00 32

AUS DEN GEMEINDEN

ALTENFURT

TAUFEN

Mai, Viktoria Katharina	Hohenzollernstr. 34 a
Mandak, Emma	Wittelsbacherstr. 43
Heßler, Jonas Noel	90473 Nürnberg
Rolle, Emilia	Am Graben 14
Schuster, Ilja	Altdorf / Grünsberg

TRAUUNGEN

Mandak, Daniel und Pilz, Mariana
 Märkl, Thomas und Saal, Daniela Stephanie
 Morozov, Konstantin und Bernhardt, Natalja

BEERDIGUNGEN

Aßmann, Frieda Karoline	Von-Soden-Str. 27	- 89 Jahre
Schmitt, Maximilian	Kasernweg 12	- 83 Jahre
Maz, Dora Maria	Von-Soden-Str. 27	- 100 Jahre
Karl, Josef	Von-Soden-Str. 27	- 85 Jahre

FISCHBACH

TAUFEN

Helbing, Luca
 Frank, Tanja
 Klinkow, Alexander
 Palescak, Azzurro

TRAUUNGEN

Katja und Patrick Gandorfer

BEERDIGUNGEN – keine

MOORENBRUNN

TAUFEN

Rusiecki, Eliah Paul	Kufsteiner Str. 9
Prochazka, Destiny-Fabienne	Streubuck 7
Drechsler, Klemens	Kärntner Str. 11

TRAUUNGEN - keine

BEERDIGUNGEN

Eichner, Ludwig	Kremser Str. 7	- 91 Jahre
Ascher, Anna	Rupert-Mayer-Str. 16	- 86 Jahre
Winter, Margarete	Gutshofstr. 48	- 89 Jahre

UNSERE GOTTESDIENSTE



Änderungen vorbehalten!

Die **aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen** entnehmen Sie bitte den in den Kirchen aufliegenden Gottesdienstordnungen für den ganzen Pfarrverband.

ALTENFURT

PFARRKIRCHE

Samstag	17.30	Beichte
	17.30	Rosenkranz
	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	10.00	Heilige Messe
Mittwoch	19.00	Heilige Messe

CARITAS-PIRCKHEIMER- ALTENHEIM

Sonntag	10.30	Heilige Messe
Montag bis Freitag, außer Mittwoch	8.30	Rosenkranz
	9.00	Heilige Messe

RUNDKAPELLE

Donnerstag	8.30	Rosenkranz
	9.00	Heilige Messe

BRUNN

am 1. Sonntag jeden Monats im evang. Gemeindezentrum

10.00 Heilige Messe

FISCHBACH

Sonntag	8.00	Beichte
	8.30	Frühmesse
	11.00	Heilige Messe
Dienstag (außer 2. Di. im Monat)	17.30	Heilige Messe
2. Dienstag	14.00	Senioren-Messe
Donnerstag	18.30	Andacht
Freitag	8.30	Rosenkranz
	9.00	Heilige Messe

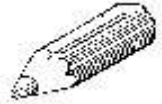
AUGUST-MEIER-HEIM

Montag	16.00	Heilige Messe
--------	-------	---------------

MOORENBRUNN

Samstag	16.00	Beichte
	16.30	Rosenkranz
	17.00	Vorabendmesse
Sonntag	9.30	Heilige Messe
1., 2., 4. Mittwoch	19.00	Abendmesse
3. Mittwoch	15.00	Senioren-Messe
Donnerstag	18.30	Rosenkranz
	19.00	Abendmesse
	19.30	Vesper
Freitag	8.00	Heilige Messe

TERMINE



So.	27.11.	17.30 Uhr	Fischbach/Pfarrkirche	Adventskonzert des Männergesangsvereins Lyra Fischbach
Mo	28.11.	19.30 Uhr		Hausgottesdienst
Fr.	02.12.	19.30 Uhr	Altenfurt/Schlösschen	„Astaade Stund“
Sa.	03.12.	15.30/17.30	Altenfurt/Schlösschen	„Astaade Stund“
		19.30 Uhr	Altenfurt/Schlösschen	„Astaade Stund“
So.	04.12.	9.30 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrsaal	Kinderkirche
Sa.	10.12.	19.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Basar des Frauenkreises
So.	11.12.	17.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche	Adventskonzert „Das Licht“ Ltg.: Christine Lehner-Belkaied anschl. gemütlicher Ausklang im Kirchhof und Basar des Frauenkreises
So.	18.12.	16.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrkirche	Adventskonzert des Männerchores
Mi	21.12.	19.30 Uhr	Altenfurt/Rundkapelle	Ökumenische Andacht
So.	08.01.	15.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche Pfarrheim	Andacht mit Kindersegnung anschl. Kaffee und Kuchen
		18.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrsaal	Helferfest
Mi	18.01.	19.45 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	„Kirche ein Ort der Hoffnung“ Vortrag mit Bildern und Liedern Ref.: Pfr. Michael Kneißl, Wendelstein
So.	22.01.	11.00 Uhr	Fischbach/Kirche	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
		9.30 Uhr	Moorenbrunn/Kirche	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
So.	29.01.	10.00 Uhr	Altenfurt/Kirche	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
Sa.	11.02.	20.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrsaal	Faschingsball
So.	12.02.	11.00 Uhr	Fischbach/Pfarrkirche	Ehesegnungsgottesdienst
Mo.	13.02.	20.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrsaal	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa.	18.02.	20.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrsaal	Faschingsball
Fr.	02.03.	19.30 Uhr	Altenfurt/ Ev. Gmdeh.	Weltgebetstag der Frauen
		19.30 Uhr	Fischbach/ Ev. Gmdeh.	Weltgebetstag der Frauen
		19.30 Uhr	Moorenbr. / Kath. Pfarrh.	Weltgebetstag der Frauen
Mi	07.03.	19.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche	Bußgottesdienst
So.	11.03.	14.30 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche	Anacht Krankenpflegeverein
		15.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche	Versammlung Krankenpflegeverein
Fr.	22.03.	18.30 Uhr	Altenfurt/Pfarrkirche	„Kreuzwegandacht“ gestaltet vom Frauenbund
So.	25.03.	11.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Fastenessen mit Lichtbildervortrag

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(teilweise nicht in den Ferien):



jeden So.	10.30 - 11.00 Uhr	Moorenbrunn/Bücherei	Pfarrbücherei geöffnet
	10.30 Uhr	Moorenbrunn/Kirchhof	Eine-Welt-Verkauf
	10.30 - 12.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Frühschoppen
jeden Mo.	09.00 - 11.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Krabbelgruppe (Ltg. Fr. Schuster, Tel. 638223)
	16.00 - 17.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Kinderguppe (5-8 Jahre) (Ltg. Elke Domes, Tel. 8000780)
jeden Di.	15.00 – 16.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Kinderchor (ab 6 Jahre) (Ltg. Hr. Homberger, Tel. 353539)
	16.00 - 18.00 Uhr	Fischbach/Hartstr. 20	Gedächtnstraining (Ltg. Fr. Theumer, Tel. 831742)
	19.30 - 21.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Kirchenchor
	20.00 - 21.30 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Kirchenchor
jeden Mi.	08.30 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Frauengymnastik (Fr. Ruhland)
	10.00 - 11.00 Uhr	Fischbach/Hartstr. 20	Wirbelsäulengymnastik (Ltg. Fr. Schmidt, Tel. 465672)
jeden Do.	09.00 - 10.30 Uhr	Fischbach/Pfarrheim	Yoga (Ltg. Fr. Rascher) Anmeldung: Fr. Pluschke (Tel. 831231)
	15.00 - 18.00 Uhr	Fischbach/Hartstr.	Pfarrbücherei geöffnet
	15.30 - 17.30 Uhr	Moorenbrunn/Bücherei	Pfarrbücherei geöffnet
	17.00 - 18.30 Uhr	Altenfurt/Altenheim	Yoga für Frauen (Ltg. Fr. Diebel)
	19.30 - 22.00 Uhr	Altenfurt/Pfarrheim	Nähkurs (Fr. Wittig, Tel. 834683)
Jeden Fr.	19.00 - 23.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Jugendtreff „Underground“ (Ltg. Dr. Gradl, T. 0177/3420602)
Jeden Sa.	18.00 – 20.00 Uhr	Moorenbrunn/Pfarrheim	Jugendgruppe „Wilde +-13“ (Ltg. Diakon Magiela)

Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen;
mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen;
 der Augenblick ist mein, und nehm ich den in acht,
 so ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Andreas Gryphius (1616 – 1664)

OEKUMENE für Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn



„Gemeinsames Abendlob“

mit Singen, Beten, Hören auf Gottes Wort



ab dem 21.12.2011

**an jedem dritten Mittwoch des Monats
um 19.30 in der Rundkapelle**

Es laden ein:
der Pfarrverband Alfimo und die
Evangelische Kirchengemeinde Altenfurt

Ökumenischer Bibelkreis Fischbach 2012

Der ökumenische Bibelkreis, der sich etwa alle drei Monate abwechselnd im evangelischen und katholischen Gemeindehaus in Fischbach trifft, wird das nächste Mal am **Mittwoch, den 8.2.2012, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus**, Fischbacher Hauptstr. 213, zusammenkommen.

An diesem Abend soll es um das Thema Firmung / Konfirmation und um den Heiligen Geist gehen. Wir wollen nicht nur in der Bibel lesen und uns das Gelesene erklären lassen, sondern uns auch selber vorbereiten und über das richtige Verständnis diskutieren. Der Bibelkreis ist offen für alle.

Die folgenden Bibeltexte dienen auswahlweise zur Vorbereitung: Dtn 6,20-25 (Liebe, Treue und Gehorsam gegenüber Gott); Joh 14,15-17 und 14,26-28 (Der lehrende und tröstende Geist); Röm 6 (Taufe und neues Leben); Titus 3,4-8 (Christen in der Welt); Apg 2,1-36 (Pfingsten); Apg 8,14-17 (Gottes Geist in Samarien); Apg 19,1-7 (Die Johannes-Jünger von Ephesus).

Man darf aber auch unvorbereitet kommen.

Bernd Schellenberger

HALLO IHR NARREN!

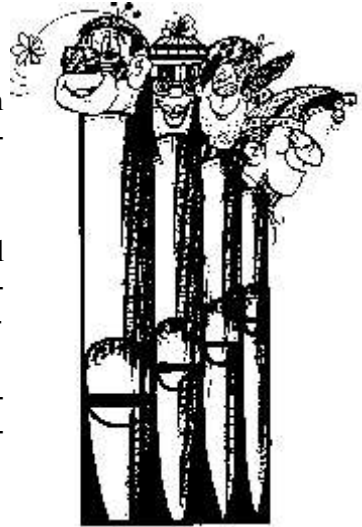
ALTENFURT

Wir planen mal wieder eine Faschingsfeier!

Wo: im Altenfurter Pfarrheim

Wann: Am 18. Februar 2012 ab 20.00 Uhr kann sich jeder Kostümierte auf dem Tanzboden austoben.

- Ein DJ legt Musik auf!
- Kleinigkeiten fürs leibliche Wohl und eine ausreichende Getränkeauswahl sorgen für den Energienachschub.
- Wir bitten um Anmeldung für diesen Abend damit wir planen können.
- Eintritt: 5,00 Euro pro Person.



Anmeldungen bitte übers Pfarrbüro Altenfurt, Tel. 0911-83 44 13

Die Stammtischgruppe *Christine, Heike, Ingrid, Jutta und Marlene*

MOORENBRUNN



ALLE JAHRE WIEDER...

... kommt gleich nach Weihnachten der Fasching, so auch in Moorenbrunn.

Der **Faschingsball** im Pfarrheim findet am **Samstag, den 11. Februar 2012 um 20.00 Uhr** statt.

Auf vielfachem Wunsch hin ändert sich diesmal das musikalische Programm: DJ Patrick Lengenfelder wird uns hoffentlich so richtig einheizen. Lassen wir uns überraschen!

Karten zum Preis von 7,00 € gibt es ab dem 6. Januar bei Martin Quitterer (Tel. 0911/890103).

FÜR FRAUEN

FRAUENBUND ALTENFURT



TERMINE

- Sa./So 10./11. Dez. **ADVENTSBASAR** im Pfarrheim
Wir bieten an:
Weihnachtsgebäck (Plätzchen, Stollen, Früchtebrot),
Marmeladen, Säfte, Bastelsachen etc.
Verkauf/Besichtigung
jeweils vor und nach den Gottesdiensten
sowie nach dem Konzert am Sonntagabend
- Mi. 18. Januar **KIRCHE – ein Ort der Hoffnung?!**
19.45 Pfarrheim
Biblische Spurensuche –
Perspektive für das Christsein heute
Vortrag mit Bildern und Liedern
Referent: Pfarrer Michael Kneißl, Wendelstein
- Do. 09. Februar **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** im Pfarrheim
19.00 Uhr
mit Jahresrückblick, Kassenbericht und Ehrungen
- Sa. 25. Februar
Fahrt zum **WALBURGI-Tag** nach Eichstätt
Traditioneller Pilgertag zum Grab der Heiligen Walburga
Tagesablauf siehe Handzettel in der Kirche
Es besteht Mitfahrgelegenheit nach **ANMELDUNG**
- Di. 28. Februar **BESINNUNGSTAG**
ganztägig
auf Schloss Hirschberg bei Beilngries
Thema: DAS MENSCHLICHE GEWISSEN –
letzte Instanz?
Referent: Konrad Herrmann, Pfarrer/STD, Rauenzell
Tagesablauf siehe Handzettel in der Kirche
ANMELDUNG ERFORDERLICH bis 10. Februar 2012
Mitfahrgelegenheit vorhanden!
- Do. 22. März **KREUZWEGANDACHT**, gestaltet vom Frauenbund
18.30 Uhr PK
anschließend Zusammenkunft im Pfarrheim

So. 25. März nach dem Gottesdienst im Pfarrheim
FASTENESSEN mit Lichtbildervortrag
 Näheres zu gegebener Zeit in der GD-Ordnung !

Fr. 30. März **PALMBÜSCHELBINDEN** im Pfarrheim
 15.00 Uhr

**Wir laden alle ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein
 und freuen uns auf Ihr Kommen.**

Marianne Schönauer Tel. 83 52 37

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE FISCHBACH

24. Januar 2012: Ein Abend im Januar mit Buch und Musik
 Frauen stellen ihre Lieblingsbücher vor.
 Dazu irische Musik mit der Gruppe
The Teetotalers.

Für die Ökumenische Frauengruppe: Rita Schmid



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Der Weltgebetstag wird auch bei uns
am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr,

gefeiert:

Altenfurt: im ev. Gemeindehaus

Fischbach: im ev. Gemeindehaus

Moorenbrunn: im kath. Pfarrheim.

Zeigen Sie durch Ihr Kommen Solidarität mit benachteiligten und unterdrückten Christinnen überall auf der Welt, und setzen Sie so aber auch ein Zeichen ökumenischer Gebetsgemeinschaft!

UNSERE SENIOREN



SENIORENKREIS ST. SEBALD - ALTENFURT

Wir treffen uns **jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr** im Pfarrheim „St. Sebald“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Das Seniorenkreis-Team

- | | | |
|--------------|--|--|
| 14. Dezember | 14.00 Uhr im Pfarrheim | Adventfeier,
es singen die "Bathroomdivas" |
| 11. Januar | 14.00 Uhr im Altenheim
anschl. im Pfarrheim | Hl. Messe für die Verstorbenen
des Seniorenkreises, anschl.
Singen mit Diakon Magiera |
| 8. Februar | | Busfahrt im Fasching zum
„Singenden Wirt“ nach Hechelbach.
<i>Herzliche Einladung auch an die
Senioren aus Fischbach und
Moorenbrunn!</i>
Anmeldung ab Januar
bei Fr. Müller, Tel. 83 16 57 |

SENIORENKREIS HEILIG GEIST - FISCHBACH

- | | | |
|--------------|------------------------------------|--|
| 13. Dezember | 14.00 Uhr
anschl. im Pfarrheim: | Gottesdienst
„ Besinnliches zum Advent “ |
| 10. Januar | 14.00 Uhr
anschl. Pfarrheim | Gottesdienst
Vortrag:
„ Perlen der Ostsee –
Hiddensee und Rügen “
Ref.: Herr Krönert |

Lindner / Welte

SENIOREN- UND FEIERABENDRUNDE MOORENBRUNN

Das Seniorenteam freut sich auf Ihren Besuch, in der Regel **jeden dritten Mittwoch im Monat**. Der Nachmittag beginnt **jeweils um 15 Uhr** mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche.

21. Dezember	15.00 Uhr	Gottesdienst
	16.00 Uhr	Adventfeier
18. Januar	15.00 Uhr	Gottesdienst
	16.00 Uhr	„Wir feiern Fasching“

KRANKENPFLEGEVEREIN



- Allen Mitgliedern des Krankenpflegevereins:
Frohe Weihnachten und ein Gutes Jahr 2012.
- Allen Pflegekräften der Caritas Sozialstation Langwasser ein großes Dankeschön für Ihren wertvollen Dienst an unseren Patienten.
- Die nächste Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am 11. März 2012 statt.

Bleiben wir im Gespräch.

Das Jahr geht zu Ende.
Der Atem der Herbstzeit ist frostig.
Die Blätter sind abgefallen,
sie werden nicht mehr gebraucht,
das Wachstum ruht.
Die Tage sind kurz,
die Dunkelheit ist mächtig.

Eine Kerze wird entzündet,
wird heller und heller
Wärmt langsam wieder.
Freude keimt auf.
Das Kind strahlt uns an,
ein neues Jahr beginnt.



Gute Wünsche für das Jahr 2012
Ihr Krankenpflegeverein

JUGEND AKTUELL

KJG ALTENFURT



Ausflug ins Palm Beach

Mit 40 Kindern und Jugendlichen stürmten wir am 17. September das Erlebnisbad Palm Beach in Stein. Im Wellenbecken, auf den Rutschen und bei den vielen anderen Angeboten hatten alle viel Spaß. Der Ausflug wurde gemeinsam mit der Fischbacher Jugend vorbereitet und durchgeführt. Das Experiment hat geklappt und wir werden bestimmt auch im nächsten Jahr wieder gemeinsame Aktionen machen.



Oktoberfest-Party

Einen zünftigen Abend hatten wir am 30. September bei der Oktoberfest-Party im Altenfurter Pfarrheim. Etwa 100 Gäste - viele davon in Tracht - feierten bei ausgelassener Stimmung bis spät in die Nacht.

Diözesankonferenz

Von 7. - 9. Oktober trafen sich die Delegierten der KJG-Pfarreien zu Diözesankonferenz in Schloss Pfünz. Neben Berichten, Wahlen ging es um Anträge

und die Jahresplanung für 2012. Nachdem der Bundesverband bereits vergangenes Jahr eine Beitragserhöhung beschlossen hatte, mussten wir dieses Jahr auch folgen und die Beiträge in allen Altersstufen um 4 Euro erhöhen. Nachdem wir seit vielen Jahren die Beiträge konstant halten konnten, war dieser Schritt jetzt leider unvermeidlich, da die Kosten für Verwaltung, Veranstaltungen etc permanent steigen, gleichzeitig aber Zuschüsse und Mitgliederzahlen gesunken sind. Dafür möchten wir auch weiterhin darauf achten, dass unseren Mitglieder bei allen KJG-Veranstaltungen ermäßigte Preis bekommen.

Der Samstag Abend war ein großer Abschied für drei AltenfurterInnen:

Johannes Anderl und Lisa Fischer verlassen den Diözesanausschuss nach zwei Amtszeiten. Antonia Haertle-Schlegel schied nach vier Jahren aus der Diözesanleitung aus. Sie wurde für ihr vielfältiges Engagement vom Diözesanverband des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend), vertreten durch Ulrike Bergmeir und Diözesanjugendseelsorger Jürgen Konert, mit dem Ehrenkreuz in Silber des BDKJ Diözesanverbandes Eichstätt geehrt. (Es war übrigens das erste Mal überhaupt, dass diese Auszeichnung verliehen wurde.)



Besonders freuen wir uns, dass der Diözesanverband im kommenden Jahr wieder ein Kinderwochenende und eine Jugendfreizeit anbieten wird.

Natürlich werden wir Dich rechtzeitig mit weiteren Informationen versorgen und hoffen, dass viele Kinder & Jugendliche aus ALFiMo dieses Angebot wahrnehmen.

Nikolausverkauf



Nun schon zu einer lieben Tradition geworden ist unser Nikolausverkauf. Am 4. Dezember verkaufen wir nach dem Gottesdienst wieder Schoko-Nikoläuse.

Das besondere daran: die Schokolade wurde fair gehandelt, es sind Nikoläuse (keine Weihnachtsmänner) und mit dem Erlös wird die Jugendarbeit in Altenfurt sowie die Landesstiftung der KJG LAG Bayern gefördert.

Spätschichten



Zusammen mit der Fischbacher Jugend laden wir Dich auch heuer wieder zu Spätschichten im Advent ein. An drei Abenden wollen wir uns ein paar Minuten zum Nachdenken nehmen und uns mit Texten und Liedern auf Weihnachten einstimmen.

Dazu bist Du ganz herzlich eingeladen!

Donnerstag, 8. Dezember, 18.30, Rundkapelle Altenfurt

Mittwoch, 14. Dezember, 18.30, Werktagkapelle

(in der Pfarrkirche Fischbach)

Dienstag, 20. Dezember, 18.30, Rundkapelle Altenfurt

Danach gibt es noch gemütliches Beisammensein bei Lebkuchen, Tee und Glühwein.

Mitgliederversammlung

Zu Beginn des neuen Jahres laden wir Dich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Wir werden auf das vergangene Jahr zurückblicken und Veranstaltungen für 2012 beschließen. Außerdem wählen wir wieder eine neue Pfarrjugendleitung (PjL) und einige andere Posten. Du hast eine tolle Idee, was wir mal machen sollten? - Dann komm zur MV! Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit Jahresbericht und Tagesordnung. Du findest diese Infos dann auch auf unserer Internetseite.

Fotos und Infos zu unseren nächsten Aktionen findest Du auf

www.kjg-altenfurt.de

Wir wünschen Dir und Deiner Familie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dein PR-Team der KjG Altenfurt

JUGEND FISCHBACH

11.12.2011	Jugendgottesdienst – 2. Advent
16.12.2011	Mini-Weihnachtsfeier im Jamaca
02.01.2011 04.01.– 06.01.2012	Sternsinger – Einkleiden Sternsinger Aktion
17.02.2012	Kinderfasching
18.03.2012	Jugendgottesdienst - Fastenzeit
24.03.2012	Kino-Ausflug

KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE



KINDERKIRCHE ALTENFURT

Kirche für Kinder – mit Kindern

Seit einem Jahr gibt es nun wieder die Kinderkirche in St. Sebald Altenfurt.

Ausgangspunkt unserer Überlegungen war es, Kinder im Alter ab fünf Jahren an den Ablauf der kirchlichen Liturgie und christliche Themen heran zu führen. Sie sollten Spaß an Kirche und Gottesdienst finden und gerne mit uns zusammen das Lob Gottes feiern.

Wir können mit Fug und Recht behaupten: Das ist uns gelungen! Im letzten Jahr haben die Kinder, die unseren Gottesdienst besucht haben viel über Jesus, verschiedene Heilige und Geschichten aus dem alten Testament gelernt. Vor allem aber hatten alle viel Spaß und es war keine Spur von Langeweile zu spüren!



Auch für September 2011 bis Juni 2012 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Falls Ihre Kinder noch nicht bei uns gewesen sind, dann wird es Zeit uns kennen zu lernen. Bringen Sie die Kinder zu uns und gehen Sie in den Gottesdienst in der großen Kirche St. Sebald Altenfurt. Oder feiern Sie mit uns und den Kindern zusammen - wie Sie möchten. Wir bitten darum, dass jüngere Kinder unter fünf Jahren, nicht ohne Bezugsperson bleiben. Für Kinder, die älter

als acht Jahre sind, können die Kinderkirchen-Gottesdienste vielleicht etwas zu einfach und daher nicht mehr interessant sein, aber natürlich dürfen sie gerne kommen und ausprobieren, ob ihnen die Kinderkirche doch gefällt.

Wir feiern einmal im Monat mit Kindern von fünf bis acht Jahren ab 9:50 Uhr im Pfarssaal des Pfarrheimes Gottesdienst. Wir stellen den Kindern hier immer eine Person oder ein Thema aus der Bibel oder einen Heiligen und seine Geschichte vor. Die Kinder machen aktiv beim Gottesdienst mit und unterstützen uns mit Musik. So haben alle viel Spaß. Manche Kinder sind jetzt schon „Stammgäste“, die gerne immer wieder kommen.

Aber natürlich freuen wir uns auch über jedes neue Gesicht. Wie wäre es denn mit Ihren Kindern und Ihnen?

Falls Sie uns unterstützen wollen, kommen Sie am Anfang oder Ende des Gottesdienste auf uns zu. Wir würden uns freuen, Sie im Kinderkirchen-Team begrüßen zu dürfen.



Bis demnächst bei der Kinderkirche,

Ihr Kinderkirchen-Team

Kinderkirchen-Termine:

04.12.2011 (Betreuung mit Basteln für den Advent)

11.12.2011

15.01.2012

12.02.2012

11.03.2012

25.03.2012 (Betreuung mit Basteln für die Osterzeit)

15.04.2012

20.05.2012

10.06.2012

KINDERGOTTESDIENSTE FISCHBACH 2010/2011

Liebe Kinder!

Habt ihr Lust, mit anderen Kindern zu singen, zu basteln, Geschichten aus der Bibel zu hören und zu erleben? Dann ist unser Kindergottesdienst genau das richtige für euch!!!



Treffpunkt ist jeweils sonntags um 11 Uhr in unserer Kirche. Nach einem gemeinsamen Beginn mit der ganzen Gemeinde feiern wir im Pfarrsaal weiter.

Pfarrer Lenz und das Kindergottesdienst-Team freuen sich auf euch.

Unsere Termine 2011/12

27. November (1. Adventsontag)	11 März
11. Dezember (3. Adventsontag)	25. März
24. Dezember 16 Uhr (Heilig Abend)	1. April (Palmsontag)
15. Januar 15 Uhr (Kindersegnung)	08. April (Ostersonntag)
29. Januar	29. April
12. Februar	20. Mai

Krippenspieleproben

Samstags 3.12., 10.12., 17.12.;

Generalprobe: Donnerstag, 22.12., 15.00 Uhr

Einladung mit genauerer Info folgt über die Schule!

Sternsinger

Di., 03.01.12 Einkleidung der Sternsinger

Mi., 04.01.12 – Do 05.01.12 Sammlung

Fr., 06.01.12 um 11.00 Uhr - Empfang der Sternsinger

Genauere Info entnehmt bitte der Einladung über die Schule oder bei Fr. Pietsch, Tel. 83 09 44

Kindersegnung

Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr im Pfarrsaal;
anschließend gemütliches Beisammensein!

Kindergarten ST. CHRISTOPHORUS ALTENFURT

Seit 40 Jahren arbeitet die Kinderpflegerin Waltraud Reinhard-Wittmann im Kindergarten St. Christophorus

Freude an der Arbeit mit Kindern

Auch nach 40 Jahren macht der Kinderpflegerin Waltraud Reinhard-Wittmann ihre Tätigkeit im Kindergarten St. Christophorus viel Freude. „Die Begeisterung hat nicht nachgelassen“, sagt sie, „ich mache das nach wie vor gerne.“

Als Reinhard ihre Tätigkeit im Kindergarten St. Christophorus am Hohenstaufenweg aufnahm, war Leonhard Übler Pfarrer der Gemeinde St. Sebald, die damals noch eine eigenständige Pfarrei war. Heute ist sie Teil des Pfarrverbands Altenfurt. Pfarrer Burkhard Lenz gratulierte der Jubilarin herzlich und dankte ihr für die langjährige Treue.



Pfarrer Burkhard Lenz gratuliert der Kinderpflegerin Waltraud zum 40jährigen Jubiläum (Foto Grander)

Früher seien mehr Kinder halbtags in der KiTa gewesen, erzählt Reinhard-Wittmann. Heute seien viele Mütter in Vollzeit berufstätig. Die Kinder verbringen viel mehr Zeit im Kindergarten. In den drei bis vier Jahren, in denen sie ganztags im Kindergarten sind, wachsen Beziehungen zum Personal. Zum Teil muss dieses Aufgaben des Elternhauses übernehmen.

Im Kindergarten am Hohenstaufenweg klappt das offensichtlich gut. Leiterin Maria Kleemeier und ihr Team arbeiten gerne und auch schon lange zusammen. „Wir sind eine kleine Familie“, lächelt Jubilarin Reinhard-Wittmann.

Ulrike Pilz-Dertwinkel

KIRCHENCHOR ALTENFURT-FISCHBACH

„Gospel made in Deutschland“

....unter dieses Motto stellte der Kirchenchor Altenfurt-Fischbach unter der Leitung von Peter Schwarzer am 06. 11.2011 sein Herbstkonzert vor.

Der Chor eröffnete das Programm mit der englischsprachigen Messe „Kyrie“ des deutschen Komponisten Stephan Zebe. Dieser übersetzte die Ordinariusstexte ins Englische und verband sie mit modernen, dem Charakter des jeweiligen Textes entsprechenden Rhythmen.

Im Anschluss daran begeisterten Christa Summerer sowie Heike und Frank Bayer mit drei Solostücken: „You raise me up“, „Hallelujah“ von Leonhard Cohen und „Sometimes I feel like a motherless child“.

Gregor Linßen heißt der Autor der zweiten Messe des Abends: „Tausend Jahre wie ein Tag“. Er spannte darin den Bogen von der Schöpfungsgeschichte bis zum „Frieden in unserer Hand“, dem Agnus Dei. Dabei gestaltete er jedes Stück in einer anderen Stilrichtung, versah „Ehre sei Gott im Himmel“ mit einem 7/8 Takt, ließ das „Tausend-Jahre-wie-ein-Tag-Credo“ rappen und bei einer flotten Samba die Zuhörer bei „Sein ist die Zeit“ mitwippen.

Den Abschluss des Konzertes bildete wie bereits vor zwei Jahren das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messias“ von G. F. Händel, allerdings in der englischen Version aus der Produktion „A soulful celebration“.

Zusammen mit der Band (Andreas Blüml, Gitarre; Klaus Schmidt-Drempetic, Bass; Eric Obst, Drums und Peter Schwarzer, Piano) gelang dem Chor mit seinen Solistinnen und Solisten ein abwechslungsreiches, mitreißendes Konzert, und er bewies damit, dass sich „Gospels made in Deutschland“ keineswegs hinter den amerikanischen „Originalen“ zu verstecken brauchen.

Monika Schuba



Friedenswallfahrer beten für verfolgte Christen und feiern anschließend mit beim Kapellenfest

DUDELSACKMUSIK AN DER RUNDKAPELLE



Dudelsackmusik ertönte beim diesjährigen Kapellenfest; als Gastland hatten die Freunde der Rundkapelle, die zum 4. Mal das Spektakel an Nürnbergs ältestem Sakralbau ausrichteten, nämlich Schottland ausgewählt. Meist waren die Plätze auf dem malerischen Kapellenplatz gut besetzt; die Besucher ließen sich vom kühlen Herbstwetter das Vergnügen nicht verderben. Sie genossen schottische Spezialitäten wie Scottish Stew, der am offenen Feuer zubereitet wurde oder Shepards Pie und natürlich Bier von der Insel. Originell: Unter den Bäumen stand ein echter Londoner Doppeldeckerbus, in dem eine Teestube zum Verweilen und Aufwärmen einlud. Kulturliebhaber kamen bei schottischen Musik- und Tanzdarbietungen sowie einem Vortrag über Robert Burns auf ihre

Kosten. Begeistert wetteiferten die Kinder bei den „Highland Games“ mit fast echt-schottischen Disziplinen wie Baumstamm(Papprolle)werfen, Hufeisenwerfen, Steinweitwurf, Baumstammslalom und Schaf(Kissen)-Hochwurf. 100 Urkunden wurden ausgehändigt.

Herzlich wurden am Nachmittag die Wallfahrer auf dem Kapellenplatz begrüßt. Das Altenfurter Kirchlein ist das Ziel der traditionellen Sebalduswallfahrt, die als Friedenswallfahrt vor zwei Jahren neu konzipiert wurde. Das Thema lautete: „Verfolgte Christen – unsere Schwestern und Brüder – wir lassen euch nicht allein.“ Schwerpunktmäßig wurde unterwegs die Situation der Christen in Burma, im Irak und in Ägypten beleuchtet; diese Länder belegen im Weltverfolgungsindex 2011 der Organisation „Open Doors“ die Plätze 27, 8 und 19. Ein burmesischer Christ, der seit 10 Jahren in Nürnberg lebt und hier Teil der Chin-Gemeinde ist, berichtete von Drangsal und Diskriminierung seiner Glaubensbrüder im Heimatland. Eindrücke, wie es den Christen im Irak ergeht, lieferte der Bericht des Jungen Anwar, den ein Iraker, der seine religiöse Heimat in der Gostenhofer Gemeinde St. Anton gefunden hat, verlas. Und ein kompetenter Ansprechpartner war die ganze Zeit vor Ort: Der koptisch-katholi-

sche Bischof Kyrillos Samaan aus Assiut aus Ägypten hatte gerne die Einladung seiner geistlichen Freunde aus Nürnberg zur Teilnahme an der Wallfahrt angenommen. Er verwies bei der Schlussveranstaltung auf dem Kapellenplatz darauf, dass die Christen in seiner Heimat obwohl diskriminiert religiös motiviert und sozial sehr aktiv seien, wobei das caritative Engagement alle Menschen egal welchen Glaubens, mit einschlieÙe. Kyrillos pflegt persönlich sehr stark den Dialog zwischen Christen und Muslimen, gemeinsam konnten sie schon bei fundamentalistisch angezettelter Gewalt erfolgreich deeskalierende Maßnahmen ergreifen. Er setzt darauf, besonnene Kräfte zu bündeln und hofft auf eine Besserung der Lage in Ägypten nach den im November geplanten Wahlen.

Die Freunde der Rundkapelle nutzten das Fest für Führungen an dem frisch renovierten Kirchlein; die einzelnen Sanierungsschritte waren auf Infotafeln anschaulich erläutert. Wie in den vergangenen Jahren fließt der Erlös des Kapellenfestes wieder in den Erhalt der Rundkapelle. Unermüdlich wirbt der Verein weiter um Mitglieder und Förderer, da jetzt die Sanierung der Nebengebäude der Kapelle in Angriff genommen wird. Schon über 90 000 € sind bislang an Spenden zusammen gekommen. Vorstandsvorsitzender Gerhardt Wamser hofft, dass in diesem Jahr die 100 000 noch voll werden.

Eintreffen der Friedenswallfahrer auf dem Kapellenfest; vorne Mitte: Bischof Kyrillos aus Assiut



Ulrike Pilz-Dertwinkel

FAMILIENKREIS FISCHBACH

Die Herren kochten für die Damen



Zu einem Abend mit Mehrgänge-Menü luden einige Herren des Familienkreises die Damen ins Pfarrheim ein. Die Frauen wurden dabei nicht nur mit kulinarischen Gaumenfreuden überrascht, sondern bei Live-Gitarrenmusik ergab sich auch die Gelegenheit zum Tanz. Drei Stegreif-Tischreden rundeten das Ereignis ab und auch das Serviceteam trug wesentlich zum Gelingen bei.

Für den Familienkreis Günter Schmid

VORWEIHNACHTLICHES KONZERT

mit MIKADO in der Marienkirche Fischbach



Der Instrumentalkreis Fischbach lädt sie zu einem Abend mit Flötenmusik, Punsch und Plätzchen ein. Sie hören weihnachtliche Musikstücke aus verschiedenen Ländern und Epochen.

Dienstag 20. Dezember 2011 , 19.30 Uhr in der Marienkirche



Der Eintritt ist frei; über eine kleine Spende zum Erhalt der Marienkirche freuen wir uns.

FISCHBACHER NACHBARSCHAFTS-HILFE

FiNaH

Neues Angebot der FiNaH

Bauchtanz in Fischbach?! Nein – Sitztanz!
T ä n z e im S i t z e n ! Dänse im Sitzn – wos is nou des?
Tänze im Sitzen sind ideal gegen müde Beine.



Seit Jahren treffen sich Fischbacher Damen und Herren jeden ersten Mittwoch im Monat zum Spielenachmittag der FiNaH im Haus der Begegnung. Zu Beginn gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Damit das Sitzen nicht zu lang wird und die Beine nicht einschlafen, werden seit einigen Wochen Tänze im Sitzen angeboten. Die Teilnehmer positionieren

sich auf ihren Stühlen und folgen den Anweisungen der „Tanzlehrerin“ Lydia Stirnweiß. Da heißt es aufpassen: Wo war doch gleich der rechte Fuß und welches ist die linke Hand. Vor, zur Seite und wieder zurück, halt nein, wieder nach vorn. Das ist eigentlich nicht schwer, aber die Auswahl an Füßen und Händen ist doch größer als gedacht. Jedenfalls macht es eine Menge Spaß, wie man auf dem Foto erkennen kann! Interessierte sind jederzeit willkommen: Sei es zum Spielen, Kuchen essen oder eben zum „Dansen im Sitzn“.

Ihr FiNaH Team

Die Termine für 2012 im Einzelnen:

4. Januar / 1. Februar / 7. März / 4. April / 2. Mai / 6. Juni / 4. Juli / 1. August
5. September / 10. Oktober / 7. November / 5. Dezember

Margret Reitgaßl

**Wir sind für Sie bereit - Telefon 4 75 30 99
Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr erreichbar**

PILATES – JOGA – BODYSTYLING



Starten Sie fit und gesund ins neue Jahr

Haben Sie oft verspannte Schultern und Rückenschmerzen vom langen Sitzen oder Stehen? Leiden Sie unter Stress und Abgespanntheit oder lästigen Fett-pölsterchen?

Pilates selbst sagte: „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“

Pilates → Crash-Kurs für Einsteiger!!! (Termin bitte telefonisch erfragen)

Pilates ist eine von Joseph Pilates um 1900 entwickelte sanfte und wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Im Pilates-Training werden zusammenhängende Muskelketten trainiert, mit dem Ziel lange, schlanke Muskeln zu formen. Einfache Übungen stabilisieren den Oberkörper, dehnen und kräftigen den ganzen Körper, verbessern die Haltung, die Flexibilität sowie das körperliche und geistige Gleichgewicht, und stärken das Immunsystem. Im Pilates Einsteigerkurs erlernen wir die Grundlagen sowie die sechs Prinzipien der Pilates-Methode. Wir beginnen mit leichten Bewegungen, bei denen wir uns auf die Atmung, die Aktivierung unserer tiefliegenden Muskulatur und die Ausrichtung unseres Körpers konzentrieren. Im Laufe des Kurses erlernen wir die ersten Einsteiger-Übungen aus dem klassischen „Mattenprogramm“, die unsere Beweglichkeit und Muskelkraft verbessern, und uns zu einem gesunden und starken Körper führen.

Da es sich um eine besonders sanfte Trainingsmethode handelt, eignet sich Pilates für Frauen und Männer jeden Alters.

Kurstermine:

Pilates Level I	Montag	17.45 – 18.45 Uhr	(ab 09.01.2012)
Pilates Level I	Donnerstag	17.45 – 18.45 Uhr	(ab 12.01.2012)
Pilates Level II	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr	(ab 10.01.2012)
Pilates Level II	Mittwoch	17.45 – 18.45 Uhr	(ab 11.01.2012)
Pilates Dynamic	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	(ab 11.01.2012)

Rundum-Fit - Power-Fit - Aktiv-Fit

Neben der klassischen Bearbeitung der Problemzonen (Bauch, Beine, Po) kräftigen wir in diesem Kurs auch unseren Beckenboden, unsere Rückenmuskulatur sowie unsere Oberkörpermuskulatur.

Mit verschiedenen Workouts, z.T. mit Kleingeräten, werden wir unsere Muskeln aufbauen und dehnen, den Beckenboden und die Wirbelsäule kräftigen und unseren Körper straffen und festigen. Den Abschluss der Stunde bildet eine Entspannungseinheit zu sanfter Musik.

Rundum-/Power-/Aktiv-Fit ist eine Kombination aus Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodentraining, Bodystyling und Entspannungsübungen.

Power-Fit	Montag	19.00 – 20.00 Uhr	(ab 09.01.2012)
Aktiv-Fit	Mittwoch	20.10 – 21.00 Uhr	(ab 11.01.2012)
Rundum-Fit	Donnerstag	19.00 – 20.00 Uhr	(ab 12.01.2012)

NEU

Workout-Kurzprogramme:

Für alle, die wenig Zeit haben, dennoch etwas für Körper und Geist tun möchten

Bauch Spezial	Dienstag	17.00 – 17.30	ab Februar 2012
Rücken-Fit	Montag	17.00 – 17.30	ab Februar 2012

Intensive Yoga → Crash-Kurs für Einsteiger!!! (Termin bitte erfragen)

Intensive Yoga ist eine vereinfachte Weiterentwicklung des klassischen Ashtanga-Stils und zeichnet sich durch klar konzipierte und einfach nachzuvollziehende Übungen aus. Dynamik und ein präziser Bewegungsfluss kombiniert mit einer kontrollierten Atemtechnik stehen hierbei im Mittelpunkt. Intensive Yoga ist zudem ein effektives Workout-Programm, bei dem alle Hauptmuskelgruppen (besonders Bauch, Beine, Po) geformt und gedehnt werden und das Herz-Kreislauf-System gestärkt wird. Die Organe werden besser durchblutet, die Körperspannung wird verbessert und die gesamte Figur gestrafft. Darüber hinaus erhöht sich die eigene Beweglichkeit, Verspannungen und Stress werden abgebaut und der Körper findet zu mehr physischer und psychischer Balance. Das Intensive Yoga – Workout ist nicht nur eine der effektivsten Bodyshaping Methoden, sondern fördert auch die Entspannungsfähigkeit und bringt den Geist ins Gleichgewicht.

Intensive Yoga	Dienstag	17.45 – 18.45 Uhr	(ab 11.01.2012)
----------------	----------	-------------------	-----------------

Kursort für alle Kurse: Seniorenwohnanlage/ Hartstr. 20 (Fischbach)

Weitere Infos und Anmeldung

bei **Melanie Schumacher** (ÜL Prävention, B-Lizenz Intensive Yoga, Pilates & Group-Training)
Tel.: 0911 9833775 oder E-Mail: melanieschumacher@yahoo.de

EHE-SEGNUNGS-GOTTESDIENST

im Pfarrverband Altenfurt – Fischbach - Moorenbrunn

Dazu laden wir besonders alle Jubelpaare ein, die im 2. Halbjahr 2011 und im 1. Halbjahr 2012 – 10, 25, 40, 50, 60, 60+ Jahre verheiratet sind.

Liebe ist ...

... einander achten und ehren ...

... trotzdem immer wieder...

... gerade weil du so bist ...

... füreinander da sein, miteinander reden ...

... das Netz der Liebe immer weiter knüpfen ...

... miteinander wachsen und reifen, im Alltag sich mitteilen ...

... miteinander die Früchte des Leben ernten ...

... miteinander alt werden ...

• ... - ??? - !!! - ...-



Diese Liebe füreinander haben Sie bei Ihrer Hochzeit vertrauensvoll auch in die Hände Gottes gelegt. Es tut gut, uns immer wieder daran zu erinnern, besonders wenn es schwierig wird oder wenn wir uns über eine geglückte Zeit des Miteinanders freuen.

Im Gottesdienst können Sie Ihr Eheversprechen erneuern und Ihre Ehe erneut unter den Segen Gottes stellen.

Nach dem Gottesdienst findet für Sie ein Sektempfang mit einem kleinen Imbiss statt.

Pfarrer Lenz und das Ehe- und Familienteam

*Lesen Sie im Alten Testament einmal im „Hohen Lied der Liebe“:
Hier einige Verse:*

Mit Küssen seines Mundes bedecke er mich.

Süßer als Wein ist deine Liebe.

Schön sind deine Wangen zwischen den Kettchen,
dein Hals in der Perleschnur.

Mit Küssen seines Mundes bedecke er mich.

Mein Geliebter ruht wie ein Beutel mit Myrrhe an meiner Brust.

Schön bist du, meine Freundin, ja, du bist schön.

Zwei Tauben sind deine Augen.

Seine Linke liegt unter meinem Kopf, seine Rechte umfängt mich.



WINDOWS 7: der neue Favorit in der Computerwelt

Es ist schneller, einfacher und sicherer als seine Vorgänger.

Besuchen Sie unsere Kurse, so lernen Sie in entspannter Atmosphäre den Umgang mit diesem Medium!

Fit am Computer – das ist heute ein Muss: Neue EDV Kurse im Januar 2012 in Moorenbrunn

Jeder Kurs hat maximal 6 Teilnehmer, so dass Sie sich optimal betreut fühlen können.
Die 10 Kursstunden sind in 5 mal 2 Stunden aufgeteilt, die jeweils am gleichen Wochentag 5 Wochen hintereinander stattfinden

Sie können wählen zwischen:

❖ Grundkurs

Sie lernen, den Computer kennen und seine Funktionen zu bedienen. Dieser Kurs ist besonders für Anfänger als Einstieg in die Computerwelt gedacht.

2 Stunden jeweils am Mittwoch 5 x hintereinander Start 25.01.12 16.00 Uhr

❖ Aufbaukurs

Wenn Sie schon mit dem Computer vertraut sind, so sind Sie im Aufbaukurs richtig, denn da lernen Sie Windows 7 besser kennen.

Sie arbeiten mit dem Word 2007 und erhalten eine Vertiefung Ihrer Internet- und Mail-Kenntnisse. Wie die digitale Fotografie und der Computer zusammenarbeiten und welche Programme sich zum Bearbeiten Ihrer Fotos anbieten, ist eine weitere Thema dieses Kurses.

2 Stunden jeweils am Donnerstag 5 x hintereinander Start 26.01.12 9.00 Uhr

Wir verwenden die Programme:

Windows 7 Home Premium, Word und Excel 2007, Mail und Internetexplorer von Microsoft sowie Picasa von Google

Informationsmaterial und Übungsliteratur stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Pfarrbüros, Altenfurt, Fischbach, Moorenbrunn oder durch Günter Herzog Tel: **0911 9898991**, E-Mail: gherzog@pfarrverband-alfimo.de oder unter <http://www.pc-kurse.pfarrverband-alfimo.de> dort finden Sie auch ein Anmeldeformular

AUS MOORENBRUNN IN KÜRZE

DER PFARRGEMEINDERAT

– Sitzung vom 30. Oktober



Das Gremium zeigte sich aufgeschlossen gegenüber **neuen ökumenischen Angeboten**:

So wird es ab 21. Dezember an jedem dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Altenfurter Rundkapelle ein gemeinsames Abendlob geben.

Soweit die Moorenbrunner Vereine dafür offen sind, könnte es zukünftig am Sonntagmorgen des Waldfestes einen ökumenischen Gottesdienst im Festzelt geben. Wer eine Messfeier besuchen möchte, kann dies ja am Samstagabend oder in Altenfurt / Fischbach tun.

Außerdem könnte am Pfingstmontag – eventuell auch ortsteilübergreifend – ein Gottesdienst beider Konfessionen gefeiert werden, da dieser Tag im römischen Kalender nicht als Feiertag vorgesehen ist.

Herr Benthues berichtete über die erste Sitzung des **Pfarrverbandsrats**.

Was die Gottesdienste angeht, so wird es in der Adventszeit wieder Rorategottesdienste sowie Spätschichten der Jugend geben. Noch immer ist man bemüht, den Liturgiekreis in Moorenbrunn wieder zu beleben. Überlegt wird auch, in den nächsten großen Ferien – sollten keine geeigneten Priester zur Verfügung stehen – Wortgottesdienste anzubieten. Dazu soll eine Schulung für Leiter von Wort-Gottes-Feiern angeboten werden.

Einige Mitglieder des PGR kommentierten **Inhalt und Ablauf von einigen Gottesdiensten**. Keine Übereinstimmung konnte über die Frage erzielt werden, ob man den Namen des Zelebranten in der Gottesdienstordnung veröffentlichen sollte.

Die KIRCHENVERWALTUNG MOORENBRUNN informiert:

Die letzte Sonderkollekte Heizung ergab	992,11 €
Die Rechnung Heizöl vom September 2011	10.840,00 €

Wir bitten daher um Ihr Verständnis, wenn wir im Winter die Heizung auf niedrigem Niveau laufen lassen.

Für das Orgelspiel und die Chorleitung müssen wir im Jahr 4.000,-€ ausgeben.

Das veranlasst uns 2 x jährlich eine Sonderkollekte durchzuführen, um dieses alles zu finanzieren.

Wir bitten um großzügige Spenden.

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Nbg. Kontonummer 380 130 427, BLZ 760 501 01

Bernd Altenhövel, *Kirchenpfleger*

HELPERFEST

Bereits zum vierten Mal sind alle, die in unser Pfarrei in irgendeiner Weise Aufgaben übernommen haben zu einem kleinen Fest eingeladen. Es gibt wieder Weißwürste, Brezen und Getränke. In einem Diarückblick werden diesmal Ereignisse aus dem vergangenen Jahr gezeigt, welche ebenfalls nicht ohne Helfer möglich gewesen wären.

Die Veranstaltung findet wieder am Sonntag nach Dreikönig statt, nämlich:

Sonntag, 8. Januar ab 18 Uhr im Pfarrheim Moorenbrunn.

Selbstverständlich sind auch all diejenigen willkommen, welche keine persönliche Einladung erhalten werden.

Eine gesonderte Anmeldung ist diesmal nicht erforderlich!

Wir freuen uns über einen gut gefüllten Saal.

Klaus Reis

BLUMENSCHMUCK in unserer Kirche

Seit etwa einem Jahr fällt der Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche etwas dürftiger aus als wir es früher gewohnt waren. Das liegt in erster Linie daran, dass es zurzeit niemanden gibt, der sich darum intensiv kümmert.

Da unsere Kirche relativ wenig Tageslicht herein lässt, ist es auch schwierig, Blumenstöcke aufzustellen.

Deshalb die Bitte: Wer regelmäßig etwas Zeit hat, sich um die Dekoration in unser Kirche zu kümmern, möge sich bitte im Pfarrbüro oder bei einem PGR-Mitglied melden. Es dient ja auch dem Lobe Gottes.

In diesem Zusammenhang nochmals Frau Regnet ein herzliches Vergelt's Gott! Sie hatte diesen Dienst über lange Jahre mit Hingabe ausgeübt!

Klaus Reis

IN EIGENER SACHE



Liebe Pfarrbriefleserin, lieber Pfarrbriefleser,

unser Pfarrbrief lebt von der Vielfalt der Aktivitäten und Geschehnisse in unseren Gemeinden. Dem Redaktionsteam ist es nicht möglich, über alles umfassend Bescheid zu wissen und dann selbst wiederzugeben.

Deshalb die Bitte insbesondere an die Verantwortlichen von Kreisen, Gruppen und Verbänden: Reichen Sie rechtzeitig - *und zwar auch ohne besondere Anforderung* - interessante Beiträge ein. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Sonntag, 19. Februar

Im nächsten Pfarrbrief (*Erscheinungstermin Mitte März*) können Sie auf Veranstaltungen hinweisen, die zwischen Mitte März und Mitte Juni 2012 (bei wichtigen Anlässen auch später) liegen.

Ihre Beiträge können Sie abgeben bei:

Ulrike Pilz-Dertwinkel,	Fischbacher Hptstr. 175a, ☎ 83 15 52	upilzdertwinkel@aol.com
Klaus Reis,	Moorenbrunner Str. 9e, ☎ 800 22 42	reis.klaus@t-online.de
Pfarrverbandsbüro,	Von-Soden-Str. 28, ☎ 83 44 13	altenfurt@bistum-eichstaett.de
Pfarramt Fischbach,	Fischbacher Hauptstr. 124, ☎ 83 08 52	fischbach@bistum-eichstaett.de
Pfarramt Moorenbrunn,	Bonifatiusstr. 4, ☎ 89 97 35	moorenbrunn@bistum-eichstaett.de

Und hier noch ein paar nützliche Tipps und Hinweise:

Die Texte sollten am besten auf PC in Word 2003 /2010 oder OpenOfficeWriter geschrieben sein. Gerne veröffentlichen wir auch Fotos im Format jpg.

Bitte senden Sie die Beiträge per E-Mail an:

pfarrbrief@mvgr.de oder gleich an **reis.klaus@t-online.de**.

→ **Beiträge in Papierform oder Papierbilder können grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.**

Da das Platzangebot beschränkt ist, wird gebeten, die Beiträge kurz zu halten. Die Kürzung von Artikeln bleibt vorbehalten. Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse und Telefonnummer bekannt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder.

Für Anregungen, Kritik und Meinungsäußerungen sind wir immer dankbar.

Für das Redaktionsteam: Klaus Reis

INFO: Wichtige Adressen im Pfarrverband

SEELSORGER

Pfarrer Burkhard Lenz, Von-Soden-Str. 28, Tel. 83 44 13
Kaplan Carsten Cunardt, Von-Soden-Str. 28, Tel. 98 13 39 59
Gemeindefereferent ... Lucian Mot, Am Graben 5, Tel. 21 25 622
Diakon..... Sebastian Magiela, Wittelsbacherstr. 39
Diakon..... Andreas Dahmer, Fischbacher Hauptstr. 124, Tel. 83 08 52
Betriebsseelsorger... Diakon Kurt Reinelt, Rupert-Mayer-Str. 2, Tel. 98 98 728

PFARRÄMTER

Pfarrverbandsbüro. Von-Soden-Str. 28, Tel. 83 44 13, Telefax 83 44 92,
www.pfarrverband-alfimo.de
altenfurt@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 09.30 - 11.30
 und Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 16.00
 (Frau Fischer und Frau Grander)

Fischbach..... Fischbacher Hauptstr. 124, Tel. 83 08 52, Telefax 983 79 72,
fischbach@bistum-eichstaett.de
 Bürozeiten: Mo., Mi., 10.30 - 12.30 (Frau Füssinger)
 Sprechzeit Pfarrer Lenz: Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

Moorenbrunn..... Bonifatiusstr. 4, Tel. 89 97 35, Fax 80 54 83,
moorenbrunn@bistum-eichstaett.de
 (Büro neben Sakristei, erreichbar über Kirchenvorhof)
 Bürozeiten: Di., Mi., Do., 10.00 - 12.00 (Frau Wehrl)
 Sprechzeit Pfarrer Lenz: Dienstag, 11.00 - 12.00 Uhr
 Sprechzeit Diakon Magiela: Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

KRANKENPFLEGE

Anforderung über ... Caritas-Sozialstation Langwasser, Giesbertstr. 67c, T. 988708-0
 Krankenpflegeverein: Vorsitzender: Hans Grander, Schornbaumstr. 3a, Tel. 83 63 92

FREUNDE DER RUNDKAPELLE ALTENFURT E. V.

Altenfurter Str. 48, Tel. 98468-89, **www.rundkapelle-altenfurt.de**

PFARRBÜCHEREIEN

Fischbach:..... Do. 15.00-18.00 Fr. Endres, Tel. 83 05 38
Moorenbrunn:..... Do. 15.30-17.30 / So. 10.30-11.00 Fr. Greppmaier, Tel. 89 00 32

KINDERGÄRTEN

Altenfurt:..... Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Frau Speckner
 Hohenstau fen weg 4, Tel. 83 44 84, Ltg.: Frau Kleemeier
Fischbach:..... Fischbacher Hptstr. 120a, Tel. 83 00 88 Ltg.: Fr. Lehmann-Papst
Moorenbrunn:..... Rupert-Mayer-Str. 6, Tel. 89 01 51 Ltg.: Fr. Schellenberg

CARITAS-PIRCKHEIMER-ALTENHEIM

Von-Soden-Str. 27, Tel. 81 88 2 - 0

Ltg. Ilona Hauenstein / Heimbeirat Elisabeth Henning

KIRCHENVERWALTUNGEN (KIRCHENPFLEGER)**Altenfurt:**.....Ann i Betz, Von-Soden-Str. 4, Tel. 83 45 60**Fischbach:**.....Josef Ricke, Pellergasse 47, Tel. 83 01 01**Moorenbrunn:**.....Bernd Altenhövel, Rosenstr. 20, 91207 Lauf, Tel. 09123/982206**PFARRVERBANDS RAT / PFARRGEMEINDERÄTE (VORSITZENDE)****Pfarrverbandsrat:**...Martin Benthues, Kapruner Str. 55, Tel. 89 95 89**Altenfurt:**.....Johannes Anderl, Wichernstr. 24, Tel. 83 61 70**Fischbach:**.....Dr. Käthe Nerke, Leskowstr. 7, Tel. 83 12 90**Moorenbrunn:**.....Klaus Reß, Moorenbrunner Str. 9e, Tel. 800 22 42**KIRCHENCHÖRE****Altenfurt/ Fischbach:** Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 09128/8754 (Probe: Di., 19.30 Uhr)**Kinderchor Altenfurt:** Ltg.: Helmut Hornberger, Tel. 35 35 39

(Probe: Dienstag, 15.00 – 16.00, ab 6 Jahre)

Moorenbrunn:.....Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

(Probe: Dienstag, 20.00 Uhr)

Ökum. Flötenkreis Fischbach: Kontakt: Simone Dörfler, Tel. 83 11 60**Ökum. Gitarrenkreis Fischbach:** Kontakt: Jutta Bayer; Tel.: 83 25 226**Schola Fischbach:**....Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12

Chor ‚Mosaik‘ Moorenbrunn: Kontakt: Familie Oswald, Tel. 89 87 35**AKTION NETZWERK LEBEN / FiNaH****Altenfurt:**.....Kontakt: Herr Grander, Tel. 83 63 92**Fischbach:**.....Telefon 4 75 30 99 (Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr)= **FiNaH (Fischbacher Nachbarschaftshilfe)****Moorenbrunn:**.....Kontakt: Fr. Quitterer, Tel. 89 01 03**FAMILIENKREIS E****Altenfurt:**.....Kontakt: Familie Fürst, Welfenstr. 17, Tel. 83 70 475**Fischbach:**.....Kontakt: Familie Villgattner, Tel. 83 25 802**MUTTER-KIND-GRUPPEN****Altenfurt:**.....Kontakt: Susanne Schuster, Altenfurter Str. 77b, Tel. 63 82 23**Fischbach (ökum.):**...Kontakt: Claudia Lindner, Tel. 44 24 39**KAB (1. VORSITZENDE)****Moorenbrunn:**.....Martin Quitterer, Meinradstr. 3, Tel. 89 01 03

Edeltraud Hückl, Willigisstr. 3, Tel. 89 94 49

FRAUEN (VERANTWORTLICHE)**Frauencafe**.....Maresa Vitzthum, Tel. 836281, Susanne Schuster, Tel. 638223**Altenfurt**.....Marianne Schönauer, Altenfurter Str. 33, Tel. 83 52 37**Fischbach (ökum.)**..Edeltraud Blumthaler, Tel. 83 03 01; Rita Schmid, Tel. 83 18 12**QUERBE(E)TER****Kontakt**.....Ulrike Pilz-Dertwinkel, Fischbacher Hptstr. 175a, Tel. 83 15 52**JUGEND (Pfarrjugendleitung/Verantwortliche)****KJG Altenfurt**.....Johannes Anderl, Wichernstr. 24, Tel. 83 61 70

Lisa Fischer, Zähringerstr. 4, Tel. 83 70 341

Fabian Rothmayr, Altenfurter Str. 33b, Tel. 83 70 392

Sari Schneider, Villacher Str. 75, Tel. 0172 / 78 06 157

Christian Schrage, Habsburgerstr. 31, Tel. 810 57 46

*gemeinsamer E-Mail-Verteiler: pjl@kjg-altenfurt.de***Fischbach**.....Elisabeth Blumthaler, Tel. 83 03 01**KJG Moorenbrunn**:Christin Burckhardt, Moorenbrunner Str. 4, Tel. 89 93 28

Julia Gradl / Christian Gradl, Streubuck 3a, Tel. 800 00 40,

Tobias Oswald, Trienter Str. 5a, Tel. 89 87 35

Offene Jugendarbeit...„Underground“: Dr. Gerhard Gradl, Tel. 0177/3420602**SENIOREN (VERANTWORTLICHE)****Altenfurt**.....Seniorenkreisteam, Tel. 83 44 13**Fischbach**.....Frau Lindner, Tel. 83 09 52, Fr. Welte, Tel. 83 01 21**Moorenbrunn**.....Heinz Hönemann, Villacher Str. 10, Tel. 89 00 69**KONTEN DER KIRCHENSTIFTUNGEN****Altenfurt**.....Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto Nr. 380 132 373**Fischbach**.....Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto Nr. 380 151 217

Raiffeisenbank Altdorf (BLZ 760 694 40) Konto Nr. 312 312

Moorenbrunn.....Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto Nr. 380 130 427**KONTO DES KRANKENPFLEGEVEREINS**

Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto Nr. 380 121 491

IMPRESSUM**Pfarrbrief für die Pfarreien Altenfurt, Fischbach, Moorenbrunn –
Dezember 2011**

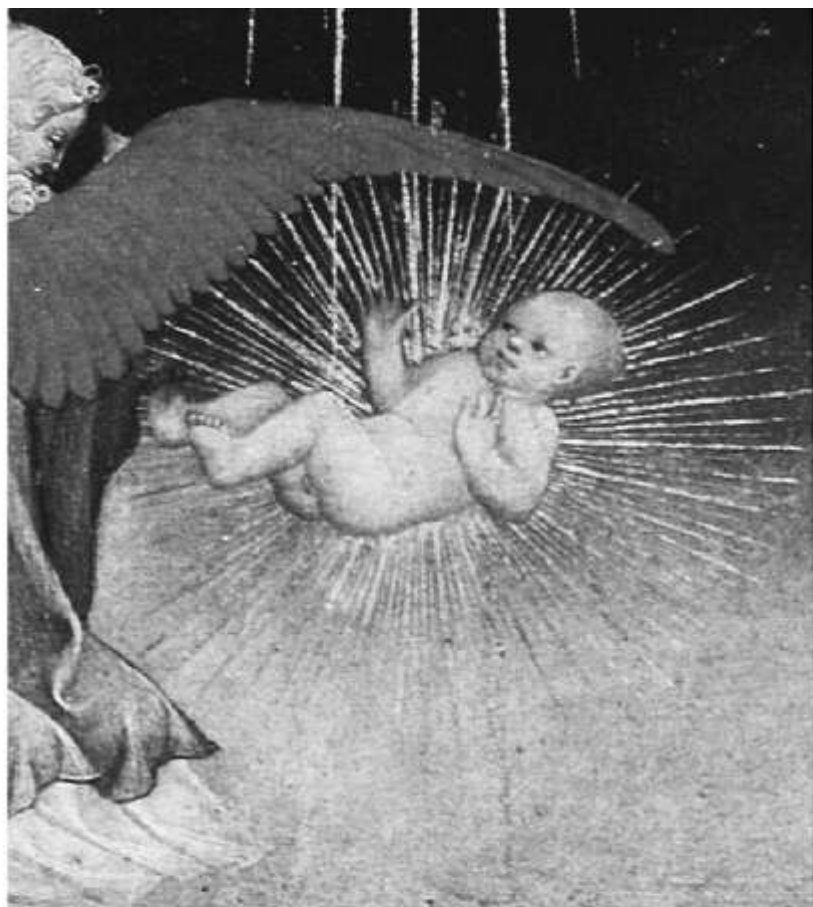
Herausgeber:.....Pfarverband Nürnberg-Altenfurt/Fischbach/Moorenbrunn

Redaktionsteam: Frau Pilz-Dertwinkel, Frau Grander, Herr Reis, Herr Pfarrer Lenz

Layout:.....Heike Grander, Klaus Reis

Verantwortlich:..Klaus Reis, Moorenbrunner Str. 9e, 90475 Nürnberg

Druck:.....VTP-Verlag Fürst, Nordring 98a, 90409 Nürnberg, Tel. 93 59 55 - 0



ANSPRECHEND

Im Kind hält Gott sein Wort:
Im Kind spricht er uns an
und wird ansprechbar –
und das ist sein Anspruch:
Sprecht mich an unter den Menschen,
seid ansprechbar, ihr Christen!
Haltet mein Wort!